

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

LÖCKNITZ-PENKUN

mit den Gemeinden

**Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow,
Krackow, Löcknitz, Nadrensee, Stadt Penkun,
Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow**

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 2

30. Januar 2007

Nr. 01-02



Löcknitzer Burgturm



Kirche Penkun

***Impressionen zum Jahresbeginn 2007
aus dem Amtsbereich***



Sonnenuntergang an der Randow



Die ersten Frühblüher dieser Jahr

Sparkassen-Finanzgruppe

Geld fürs Leben: mit dem Sparkassen-Ansparplan



Auf ins Sparadies!
Geld fürs Leben: mit dem Sparkassen-Ansparplan.



Wohin führen Sie ihre Träume? Auf die Cabrio-Islands, das Eigenheim-Atoll oder an den Traumurlaub-Beach? Hören Sie auf zu träumen und nehmen Sie die Erfüllung ihrer Wünsche selbst in die Hand! Wir helfen Ihnen dabei. Wie wäre zum Beispiel mit 150 € jetzt und in einem Jahr den Traumurlaub buchen? Möglich macht's der Sparkassen-Ansparplan. Mehr dazu und viele weitere Spar-Ideen finden Sie in jedem FinanzCenter. Wenn's um Geld geht - Sparkasse Uecker-Randow.

 **Elektroinstallations GmbH**
17321 Löcknitz, Straße der Republik 14 b
Tel./Fax: (039754) 20 479, 0171-64 76 385

• Beratung, Installation und Reparatur von Elektroanlagen aller Art
• Lieferung von Elektrogeräten

**Rufen Sie an!
Wir beraten Sie gern!**

Immobilienmarkt Uecker-Randow GbR
Telefon: (039754) 51 517

Immobilienkompetenz aus einer Hand!
WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE DEN VERKAUF VON:
IMMOBILIEN, BAUGRUNDSTÜCKEN
EIGENTUMSWOHNUMGEN
GEWERBEOBJEKTEN
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN FLÄCHEN
WIR SUCHE FÜR UNSERE KUNDEN EINFAMILIENHÄUSER!

Ihre Ansprechpartner:
Jan Höwler Tel.: 0175-36 66 560
Gunnar Mißling Tel.: 0160-94 97 25 71

Bei der Finanzierung Ihrer eigenen vier Wände stehen wir Ihnen ebenfalls kompetent zur Seite!

Heizen mit Umweltwärme  Das wertvollste Wärmeenergie ist das kostenlose Sonnenlicht

Fachbetrieb für
• Wärmepumpen
• Photovoltaik
• Solar- und Klimaanlage

wend & örke ELEKTRO-GmbH
Montage - Handel - Service

17328 Penkun • Breite Str. 19
Telefon: 039751/60545
Fax: 039751/60546
e-mail: info@wendtundmoerke.de
www.wendtundmoerke.de

PRETTY renoviert alle alten Türen, Treppen, Küchen!



„Geht nicht“ gibt es bei uns nicht.

Schließlich sind wir Renovierungsspezialisten mit über 30 Jahren Erfahrung.

Weitere Informationen?  Anruf genügt!

PRETTY Fachbetrieb
Alfred Wilke
17379 Friedrichshagen
(bei Ferdinandshof) • Dorfstr. 12
☎ (03 97 78) 29 212
Fax (03 97 78) 20 350



Schibri-Verlag 2005 • 424 Seiten
36,- € • ISBN 3-937895-05-1
Tel.: 039753/22757
Fax: 039753/22583
Mail: Schibri-Verlag@t-online.de
www.schibri.de

**Prof. Dr. Karl Hecht,
Elena Hecht-Savoley:**
**Naturmineralien
Regulation
Gesundheit**

Antworten auf aktuelle Fragen zum wissenschaftlichen therapeutischen Handeln

Neues aus dem Schibri-Verlag

 **RENAULT**
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

Unser Gebrauchtwagenangebot:

Renault Clio 1.4 RT Automatic, EZ: 10/95, 55 KW, 3-türig, 23,0 Tkm, blau-metallic, Nebel, ZV, Color, Radio-Kass., el. FH, DZM, Dachfenster 2.600,- €*

Renault Megane Coach Coupe 1.6, EZ: 03/99, 66 KW, 170,0 Tkm, Klima, 2 x Airbag, Nebel, ZV, Servo, WFS, ABS 3.900,- €*

Opel Frontera 2.0 D, EZ: 03/98, 85 KW, 98,0 Tkm, grün-metallic, D 3-Norm, Servo, AHZV, Frontbügel, 4 x 4, 2 x Airbag, Seitenschweller, Nebel, ALU 6.400,- €*

Renault Kangoo 1.2, 16 V, EZ: 11/99, weiß, 55 KW, 5 Sitze, 144,8 Tkm, Klima, AHZV, Servo, Color, Airbag, NSW 5.300,- €*

Renault Megane Kombi, EZ: 11/03, 79 KW, 34,2 Tkm, Klima., blau-metallic, 1. Hd., Color, Nebel, 4 x Airbag, ABS, Servo, el. FH, Radio-Fernbedienung 11.300,- €*

Renault Scenic 1.6, EZ: 07/04, 83 KW, 39,2 Tkm, Klima, blau-metallic, 1. Hd., Color, Nebel, 6 x Airbag, ABS, Servo, el. FH, ZV, Radio-Fernbedienung 13.400,- €*

*Alle Fahrzeuge TÜV/AU neu! Finanzierung ohne Anzahlung möglich!

Autohaus Martin Mochow
Pasewalker Straße 25A • 17321 Löcknitz
Tel.: (039754) 20 839 • Fax: (039754) 20 856
Schloßstraße 2 (Nähe Sportplatz) • 17328 Penkun
Tel.: (039751) 61 777 • Fax: (039751) 61 779
Mobil: 0171-42 77 159

Elektro Hildebrandt *seit 20 Jahren im Dienste des Kunden*

- Blitzschutz-, Antennen-, Telefon- und Alarmanlagen
- Nachtspeicherheizungen
- E-Check zu Ihrer Sicherheit und ihrem Preisvorteil

Elektroinstallation jeder Art
Planung, Beratung, Reparatur und Verkauf

Elektromeister Horst Hildebrandt
Buchholz 35, 17375 Ahlbeck, Tel. 039775/20 150, Fax 039775/20 245

DIE PARTNER WERNER & BERGMANN

Kfz-Meisterbetrieb

Rothenburger Weg 39, 17309 Pasewalk
Tel.: (03973) 20 27 66, Fax: (03973) 20 27 67
Mobil: 0160-34 44 283 oder 0162-70 95 798

- Abschleppdienst
- Reifenservice
- Autovermietung
- Ersatzteilverkauf + fachmännische Beratung

Erwarten Sie Gäste?

Suchen Sie Übernachtungsmöglichkeiten?

Wir bieten Ihnen günstige Übernachtungen in Ferienwohnungen in Löcknitz.

1 Person/Tag	17,50 €
2 Personen/Tag	35,00 €
3-4 Personen/Tag	50,00 €

Leihgebühr Bettwäsche + Handtücher pro Person 3,00 €

Buchung und Auskunft:
Löcknitzer Wohnungs-GmbH
Chausseestraße 31
17321 Löcknitz
Tel.: (039754) 2800
Fax: (039754) 20567
oder: 0151/17336272
www.wohnungsverwaltung-loecknitz.de

löcknitzer
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

**Dachdecker
Dachklempner
Blitzschutz**

Löcknitz GmbH
Geschäftsführer: G. Preisitsch
17321 Löcknitz • Straße der Republik 14a
Tel./Fax: (039754) 20 361
Tel.: (039754) 20 367 • Fax: (039754) 20 366

TISCHLEREI BRUSSOW

Durch uns wird Holz erst schön

- Fenster/Türen
- Innenausbau
- Restauration

Jörg Brüssow, Tischlermeister
Lange Str. 27, 17328 Penkun
Tel.: (039751) 61 952, 60 280
Fax: (039751) 67 187, Fu.: 0170-28 59 675

Kurier- und Botenfahrten
Rüdiger Strüwing

- Kfz-An- und Abmeldeservice **24 h**
- Dienstleistungs-, **Hausmeister**-, Reinigungsservice
- Haushaltsauflösungen

17321 Löcknitz • Straße der Republik 18
Tel.: (039754) 51 97 68 • Fu.: 0160-91 65 71 49

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin

Hans-Fischer-Straße 21
17367 Eggesin

Tel. 039779 / 2630
Fax. 039779 / 26442
cb-wowi@eggesin.de

Wir bieten Ihnen:

- Mietwohnungen
- unbebaute Grundstücke
- Grundstücke mit Wohnbebauung
- Gewerbeflächen
- Gästewohnungen

MARY KAY

Schminkkurse in Rothenklempenow
am 24.02. 07
(Kursgebür 20 €)

KOSMETIK „Einklang“
H. Barber

039744/51762

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Nachrichten

- Stellenausschreibung Azubi	3
- Schlussfeststellung Bodenordnungsverfahren Plöwen	3
- Öffentliche Bekanntmachung Bodenordnungsverfahren Bismark	4
- Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung Ramin	5
- Bekanntmachung Jahresrechnung 2005 Ramin	5
- Haushaltsrechnung 2005 Gemeinde Ramin	6
- Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschiedet	6
- Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Amtes Löcknitz-Penkun, Gemeinde Grambow	6
- Hinweise zur Sperrmüllentsorgung	8
- Geburtstagsgratulation Januar 2007	9
- Geburtstagsgratulation Februar 2007	10
- Entschuldigung Geburtstagsgratulationen	11
- Geburtstagsgratulation März 2007	11

Nicht amtlicher Teil:

- Aus dem Heimatbuch des Kreises Randow Teil 10	12
- Naturpark Stammtisch	14
- Geführte Wanderungen und Radtouren	14
- Die Jugendfeuerwehr Löcknitz informiert	15
- Feuerwehrleute zogen Bilanz	15
- Neues Einsatzfahrzeug in Löcknitz übergeben	15
- Löcknitzer ziehen Bilanz	15
- Information des Anglervereins Rothenklempenow	16
- Information des Anglervereins Löcknitz	16
- Termine Volkssolidarität Grambow	16
- Nachwuchs Penkuner SV	16
- Flinke Hände an zwölf Platten	17
- Löcknitzer E-Jugend bekommt Fußbälle überreicht	18
- Jahresauftakt des Löcknitzer Sportschützenvereins	18
- 3. Frauenpower Fitnessstag	18
- Sprachen lernen an der Volkshochschule	19
- Rückblick Realschule Penkun	19
- 10 Jahre Grundschule Penkun	20
- Terminübersicht zum Amtsblatt 2007	20
- Wunderbaum im weihnachtlichen Glanz	21
- Charlie sucht ein Zuhause	21

IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden. Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evt. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden.

Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden!

Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50128 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

IMPRESSUM

Amtsblatt Löcknitz-Penkun

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.

Verbreitete Auflage: 5.300 Exemplare

Herausgeber: Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Internet: www.amt-loecknitz-penkun.de

Herstellung: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland, Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, www.schibri.de
E-Mail: Schibri-Verlag@t-online.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Herr Trenkler, Tel.: 039754/50128

Anzeigen:

Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland
Anzeigenannahme: Frau Jordan, Tel.: 039753/22757 oder 0171/9147736

Druck/Endverarbeitung:

Hoffmann-Druck Wolgast

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, kann das Amtsblatt Löcknitz-Penkun auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz des Amtes Löcknitz-Penkun: (www.amt-loecknitz-penkun.de).

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

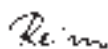
Stellenausschreibung Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellte/r

Das Amt Löcknitz-Penkun stellt zum 01.09.2007 für die Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten eine/n Schulabgänger/in ein. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Schuljahres 2006/2007.

Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, Passbild und der Ablichtung des letzten Schulzeugnisses sind bis zum 15.02.2007 an die Amtsvorsteherin des Amtes Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, zu richten.

Für die dreijährige Ausbildung erfolgt die Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD). Eine Übernahme in das Angestelltenverhältnis nach erfolgreicher Ausbildung kann nicht zugesagt werden.

Reim
Amtsvorsteherin



Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

Gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354) wird das Bodenordnungsverfahren Plöwen mit folgender Feststellung abgeschlossen:

- I. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
- II. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im vorliegenden Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
- III. Die Aufgaben der mit Anordnungsbeschluss vom 28.06.1996 begründeten Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Bodenordnungsverfahren beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.

Gründe:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Die Grundbücher wurden nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt. Ebenfalls ist das Liegenschaftskataster durch die Katasterbehörde berichtigt.

Die gemeinschaftlichen Anlagen wurden von den Unterhaltungspflichtigen übernommen.

Die Kasse der Teilnehmergeinschaft wurde ordnungsgemäß abgeschlossen und aufgelöst.

Das Bodenordnungsverfahren ist daher gemäß § 149 FlurbG durch die Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung – gerechnet vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an – Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft Ferdinandshof,

Bergstraße 13, 17379 Ferdinandshof schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Dieses Recht steht auch dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft Plöwen zu.

Ferdinandshof, den 08. Januar 2007

Amt für Landwirtschaft Ferdinandshof
-Flurneuordnungsbehörde-
Bergstraße 13
17379 Ferdinandshof

Im Auftrag
gez. Christensen

Ausgefertigt:
Amt für Landwirtschaft Ferdinandshof
Ferdinandshof, den 08. Januar 2007
gez. Seeger



Öffentliche Bekanntmachung

Vorzeitige Ausführungsanordnung mit Überleitungsbestimmungen

- 1) Im Bodenordnungsverfahren Bismark, Landkreis Uecker-Randow, wird die vorzeitige Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 16. Juni 2004 in der Gestalt, die er durch den Nachtrag I vom 22. Februar 2006, den Nachtrag II vom 14. August 2006 und den Nachtrag III vom 28. November 2006 gefunden hat, angeordnet.
- 2) Der im Bodenordnungsverfahren vorgesehene neue Rechtszustand tritt am 01. Juni 2007 an die Stelle des bisherigen.
- 3) Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke (Überleitung) erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes am 01. Juni 2007, soweit die Teilnehmer nichts Abweichendes vereinbart haben.
- 4) Haben Festsetzungen des Bodenordnungsplanes Auswirkungen auf Nießbrauchs- oder Pachtverhältnisse, können Anträge auf
 - a) Verzinsung einer Ausgleichzahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG),
 - b) Veränderungen des Pachtzinses oder ähnliches bei neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und
 - c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch die Bodenordnung (§ 70 Abs. 2 FlurbG)

nur binnen einer Frist von 3 Monaten seit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung beim Amt für Landwirtschaft, Bergstraße 13, 17379 Ferdinandshof gestellt werden.

In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

- 5) Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Begründung

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes kann gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 7 Abs. 45 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. I Seite 1149) (LwAnpG) i. V. m. § 63 Flurbereinigungs-gesetz in der Fassung der Bekanntma-

chung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354) (FlurbG) vor seiner Unanfechtbarkeit angeordnet werden, weil die verbliebenen Widersprüche der oberen Flurneuordnungsbehörde zur Entscheidung vorgelegt sind und aus einem längeren Aufschub der Ausführung den anderen Teilnehmern erhebliche Nachteile erwachsen würden.

Die anhängigen Widersprüche betreffen neben 2 Regelungen in den Ortslagen die Abfindung eines Teilnehmers, der vom Grundsatz her in alter Lage abgefunden wurde.

Es ist nicht davon auszugehen, dass die Entscheidung dieser Rechtsbehelfe zu größeren Änderungen des Bodenordnungsplanes führen könnte.

Ein Aufschub des Eintritts des neuen Rechtszustandes ist nicht vertretbar, da insbesondere auch durch die Privatisierungsbemühungen der BVVG von einem verstärkten Grundstücksverkehr auszugehen ist.

Daneben ist zu verzeichnen, dass umfangreiche Eigentumsänderungen an den Holzflächen anstehen.

Im Bodenordnungsverfahren wurden im Zuge der Ortslagenregulierung teilweise umfangreiche Änderungen an den Hofraumgrundstücken vorgenommen. Für die betroffenen Grundstückseigentümer und den Inhabern von Rechten an diesen Grundstücken ist aus Gründen der Rechtssicherheit ein Aufschub des Eintritts des neuen Rechtszustandes nicht vertretbar.

Durch den Bodenordnungsplan konnten die vorhandenen Waldflächen umfangreich arrondiert werden. In diesen Flächen sind dringend waldwirtschaftliche Maßnahmen durchzuführen, für die der Eintritt des neuen Rechtszustandes Voraussetzung ist.

Den zu einem Antrag i.S.d. § 82 FlurbG berechtigten Teilnehmern ist mit einer Grundbuchberichtigung die Voraussetzung zu einem geregelten Grundstücksverkehr zu ermöglichen.

Anhaltspunkte dafür, dass der Bodenordnungsplan in seiner Gesamtheit fehlerhaft ist, bestehen nicht. Änderungen des

Bodenordnungsplanes, die aufgrund der anhängigen Widersprüche nicht auszuschließen sind, werden sich nach Einschätzung der Flurneuordnungsbehörde auf jeweils einen kleinen begrenzten Teil des Verfahrensgebietes mit voraussichtlich nur jeweils 2 betroffenen Teilnehmern beschränken.

Im Interesse der übrigen Verfahrensteilnehmer war der Bodenordnungsplan daher baldmöglichst auszuführen.

Rechtsgrundlage für die verfügten Überleitungsbestimmungen ist § 62 Abs. 2 FlurbG. Der Inhalt der Überleitungsbestimmungen wurde nach Anhörung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und mit dessen ungeteilter Zustimmung erlassen. Die Regelung der tatsächlichen Überleitung in den neuen Zustand, namentlich der Übergang des Besitzes und der Nutzung der neuen Grundstücke erfolgt demnach zeitgleich mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes.

Die sofortige Vollziehung war gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im überwiegenden Interesse der mit der gefundenen Neuzuteilungsentscheidung einverstanden Verfahrensteilnehmer anzuordnen, da durch die ansonsten aufschiebende Wirkung eines gegen die vorzeitige Ausführung des Bodenordnungsplanes

oder die Überleitung gerichteten Widerspruchs die vorbezeichneten Zwecke der vorzeitigen Ausführung oder der Überleitung vereitelt werden könnten. Besondere Gründe, die ein überwiegendes Interesse am Erhalt der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen könnten, sind nicht ersichtlich.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorzeitige Ausführungsanordnung und gegen die Überleitungsbestimmungen kann jeweils innerhalb eines Monats seit dem ersten Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft Ferdinandshof, Bergstraße 13, 17379 Ferdinandshof eingelegt werden.

Ferdinandshof, den 12. Januar 2007

Amt für Landwirtschaft Ferdinandshof
Flurneuordnungsbehörde
Bergstraße 13
17379 Ferdinandshof



Im Auftrag

gez. Christensen

Ausgefertigt

Amt für Landwirtschaft Ferdinandshof
Ferdinandshof, den 12. Jan. 2007

i. A. gez. Lehrkamp

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung



Finanzamt Pasewalk

Die Nachschätzungsergebnisse der Bodenschätzung der Gemeinde: **Ramin** mit der/den Gemarkung(en): **Ramin** (früher Ramin, Retzin und Schmagerow) werden in der Zeit vom: **01.03.07 bis 02.04.07** in den Diensträumen des Finanzamtes Pasewalk, Torgelower Straße 32, Raum 260 während der Sprechstunden offengelegt.

Offengelegt werden die Ersatzfeldkarten und Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Bodenschätzung niedergelegt sind. Der Offenlegung unterliegen nur die Nachschätzungsergebnisse.

Die Ergebnisse der bisherigen Bodenschätzung, die nicht durch die Nachschätzung verändert wurden, bleiben bestandskräftig.

Die offengelegten Nachschätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten nicht besonders bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Nachschätzungsergebnisse können durch die Eigentümer der betreffenden Grundstücke mit dem Rechtsbehelf des Einspruchs angefochten werden.

Die Rechtsbehelfe sind beim bezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs beträgt ein Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages, an dem die oben genannte Offenlegungsfrist endet.

Erght kein Einspruch, werden die Nachschätzungsergebnisse mit dem Ablauf der Rechtsbehelfsfrist unanfechtbar.

Pasewalk, 07.12. 2006

gez. Krüger

Jahresrechnung der Gemeinde Ramin für das Haushaltsjahr 2005 Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe

Die gemäß § 61 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch den zuständigen Rechnungsprüfer des Amtes Löcknitz-Penkun geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 schließt wie folgt ab:

siehe Anlage 1

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 28.11.2006 gemäß § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Bürgermeister für den von der Jahresrechnung 2005 abgedeckten Zeitraum Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 61 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekanntgemacht.

Die Jahresrechnung 2005 liegt öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Zimmer 31, Chausseestraße 30, in 17321 Löcknitz, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Ramin, den 28.11.2006

Retzlaff

Retzlaff
Bürgermeister



Haushaltsrechnung 2005 Feststellung des Ergebnisses – 12 Ramin

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen		450.330,53	142.782,66	593.113,19
Neue Haushaltseinnahmereste	+	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	472,00	0,00	472,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	449.858,53	142.782,66	592.641,19
Soll-Ausgaben		449.858,53	142.782,66	592.641,19
(Darin enthalten Überschuss:§ 39 Abs 3 Satz 2 GemHVO)		(65.645,19)	(60.133,15)	(60.133,15)
Neue Haushaltsausgabereste	+	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Kassen-Ausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	449.858,53	142.782,66	592.641,19
Fehlbetrag (Ber. Soll-Einn. ./ Ber. Soll-Ausg.)		0,00	0,00	0,00

Löcknitz, den 26.01.2006

Amt Löcknitz-Penkun
Der Amtsvorsteher

im Auftrag

Siebert, Leitende Verwaltungsbeamtin



Schmidt, Kämmerer

Verabschiedung**Mitarbeiterin in den Ruhestand
verabschiedet**

Am 10.01.2007 wurde unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Brigitte Fischer (l.) in Penkun feierlich verabschiedet. Frau Fischer leistete fast ihr gesamtes Berufsleben im öffentlichen Dienst ab. Im Amt Penkun begann sie als Mitarbeiterin der Kämmerei und wechselte später zur Abteilung Liegenschaften. Verbunden mit einem ganz herzlichen Dankeschön wünschen die Leitung der Verwaltung sowie alle Mitarbeiter des Amtes Löcknitz-Penkun Frau Fischer für ihren wohlverdienten Ruhestand alles Gute und vor allem Gesundheit.

**Öffentliche Bekanntmachung über die
Teileinziehung einer öffentlichen Verkehrs-
fläche im Bereich des Amtes Löcknitz-
Penkun, Gemeinde Grambow**

Der Landrat des Landkreises Uecker-Randow gibt als Straßenaufsichtsbehörde für die Gemeinden bekannt, dass die Gemeinde Grambow gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Wegeeinziehung (Teileinziehung) im Zuge der Schließung des Bahnüberganges km 15.290 Grambow gestellt hat.

Mit Beschluss der Gemeindevertretung Grambow am 11.12.2006 wurde nunmehr festgelegt, dass die Teileinziehung der Straße vom Bahnübergang Kilometer 15,290 bis zur Raiffeisen Nord AG erfolgt. Der andere Teil der Straße bleibt öffentlich. Gleichzeitig wird der Antrag der Gemeinde Grambow gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern auf Wegeeinziehung im Zuge der Schließung des Bahnüberganges km 15,290 Grambow (veröffentlicht im Anzeigenkurier am 14.12.2006 sowie im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun am 19.12.2006) aufgehoben.

Der Plan der einzuziehenden Fläche liegt vier Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Bauamt des Amtes Löcknitz-Penkun, Zimmer 25, Stettiner Tor, 17328 Penkun während folgender Sprechzeiten aus:

montags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Einwendungen gegenüber der beantragten Teileinziehung können schriftlich oder zu Protokoll im Bauamt des Amtes Löcknitz-Penkun, Zimmer 25, Stettiner 2, 17328 Penkun bis 2 Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Es handelt sich hierbei um eine Ausschlussfrist. Später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

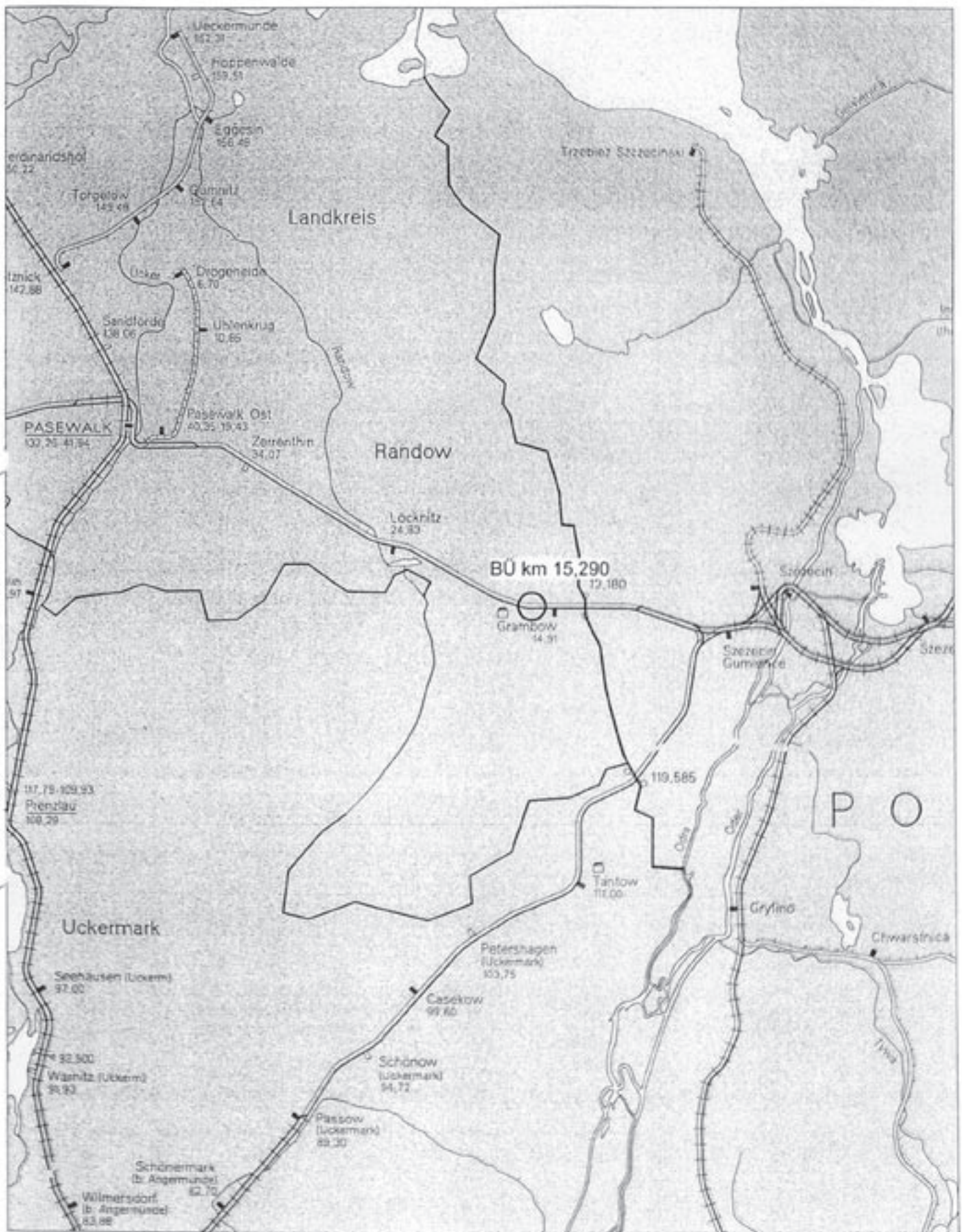
Im Auftrag

Antje Kramer

Gemarkung Grambow Flur 2, Flurstück 21418

DB Netz AG Digitale Übersichtskarten

Datum: 28.02.2006 08:21



1:300000

Sperrmüllabfuhr und Abfuhr Gelber Sack im Monat Februar 2007

Sperrmüllabfuhr

- 01.02.2007 Gellin, Glasow, Schmagerow, Streithof, Wilhelmshof
- 02.02.2007 Ladenthin, Schwennenz, Sonnenberg
- 06.02.2007 Grenzdorf, Linken, Neu-Grambow, Retzin
- 07.02.2007 Grambow
- 15.02.2007 Bismark, Hohenfelde
- 22.02.2007 Plöwen
- 28.02.2007 Blankensee

Gelber Sack

- 02.02. und 23.02.2007 Löcknitz, Plöwen
- 08.02.2007 Glashütte
- 09.02.2007 Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzow
- 14.02.2007 Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin
- 15.02.2007 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krakow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow
- 16.02.2007 Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
- 21.02.2007 Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Lünschenberge, Freenstein, Gorkow, Grünhof, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –

**Sie bekommen Gäste ?
Und suchen eine Unterkunft ?**
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine ca. 70 qm große Ferienwohnung mit Belegung bis zu 6 Personen pro Wohnung für jede Gelegenheit



1 Person zahlt pro Nacht 20,- €
ab 2 Personen nur 10,- € pro Person
(Handtücher und Bettwäsche erhalten Sie für einmalig 2,50 € Leihgebühr p. P.)


Sollten Sie Interesse haben melden Sie sich bei der
Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz e. G.
17321 Löcknitz, Abendstraße 22
Tel./Fax: (039754)51 440, Handy: 0171-42 53 110
Privat: (039754)22 205, e-mail: WB6Loecknitz@t-online.de

Unabhängiger Finanzservice
Finanzbüro Gunnar Mißling
17321 Löcknitz, Prenzlauer Str. 3 (beim ASZ)

Finanzierungen	Geldanlagen
KFW-Darlehen	Kontoeröffnungen
Bausparen	Investmentfonds
Immobilien	



Telefon/Fax: (039754) 51 517
Funk: 0160-94 97 25 71

Die nächste Ausgabe 

AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN
erscheint am Dienstag, dem 06.03.2007.
Redaktionsschluss ist am 20.02.2007.
Anzeigenschluss ist am 23.02.2007.

Rechtsanwälte
Michael Ammon
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Manja Freihoff (freie Mitarbeiterin)
Fachanwältin für Strafrecht
Tel.: 03973/ 43800 Fax: 03973/ 438026
Mail: MICHAEL.AMMON@ADAC-VERTRAGSANWALT.DE



großer neuer Parkplatz
Ecke Kalandstr. – Prenzlauer Str., ca. 30 verfügbare Parkplätze, ca. 30 m von der Kanzlei entfernt

Wir sind nun umgezogen!

Durch Abriss dieses Hauses entstand die Verbindung zur Kalandstraße. Hinter den Häusern befindet sich der Parkplatz.



Neue Adresse:
Prenzlauer Straße 24
17309 Pasewalk
Direkt am Prenzlauer Tor!

Wir sind u. a. tätig in folgenden Wirkungsbereichen:

- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Familienrecht
- Bußgeldverfahren
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht

WIR GRATULIEREN
Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Januar 2007

Löcknitz

Herzfeld, Friedhelm	02.01.1928	79
Fuhrmann, Frieda	03.01.1914	93
Uebel, Otto	03.01.1932	75
Diener, Else	06.01.1913	94
Steinfurth, Gerhard	07.01.1925	82
Kube, Siegfried	07.01.1934	73
Plath, Frieda	08.01.1920	87
Garbrecht, Günther	10.01.1925	82
Petri, Ingeborg	10.01.1927	80
Strey, Rosalinde	10.01.1928	79
Werth, Lieschen	13.01.1920	87
Rubbert, Traute	13.01.1926	81
Kerner, Anita	13.01.1934	73
Langer, Erwin	14.01.1934	73
Schäfer, Margot	15.01.1935	72
Block, Erna	16.01.1920	87
Manthey, Erwin	16.01.1930	77
Habeck, Else	16.01.1931	76
Wittkopf, Erwin	17.01.1931	76
Preisitsch, Edith	18.01.1926	81
Liebrenz, Gerhard	18.01.1931	76
Hirschmann, Gerda	18.01.1936	71
Manthey, Käte	19.01.1928	79
Wussow, Alfred	20.01.1936	71
Bartelt, Siegfried	22.01.1926	81
Pagel, Margarete	22.01.1926	81
Behnke, Heinz	23.01.1927	80
Pehle, Erika	24.01.1927	80
Sanft, Brigitta	24.01.1929	78
Michalsky, Siegfried	24.01.1934	73
Behnke, Herbert	26.01.1927	80
Worch, Margot	26.01.1928	79
Porrey, Gustav	27.01.1919	88
Knaak, Günther	29.01.1928	79
Let, Käthe	29.01.1934	73
Schmechtig, Paul	30.01.1925	82
Stender, Erwin	30.01.1936	71

Plöwen

Knaute, Ingrid	06.01.1936	71
Ziehlke, Otto	10.01.1923	84
Sy, Charlotte	13.01.1932	75
Bettac, Erna	21.01.1921	86
Bonnen, Vera	27.01.1928	79

Plöwen OT Wilhelmsdorf

Müller, Konrad	05.01.1919	88
----------------	------------	----

Bergholz

Haseley, Christa	11.01.1921	86
------------------	------------	----

Bergholz OT Caselow

Rollin, Willi	23.01.1922	85
---------------	------------	----

Blankensee

Kügler, Horst	09.01.1931	76
Dr. Lipke, Manfred	26.01.1936	71
Fensch, Günter	31.01.1927	80

Blankensee OT Pampow

Krüger, Ernst	03.01.1934	73
Vormelker, Hans-Karl	11.01.1927	80
Jorgas, Heinz	25.01.1930	77

Bretsch, Helene	27.01.1924	83
Duckwitz, Bruno	29.01.1932	75

Blankensee OT Freienstein

Peris, Erich	09.01.1932	75
--------------	------------	----

Boock

Dabrowski, Marianna	01.01.1936	71
Näckel, Erna	06.01.1913	94
Buggenthin, Joachim	07.01.1932	75
Adam, Willy	08.01.1921	86
Behm, Georg	09.01.1922	85
Drews, Inge	17.01.1937	70
Gevert, Ella	20.01.1928	79
Boldt, Johannes	22.01.1922	85
Pasedag, Charlotte	30.01.1912	95

Grambow

Lutz, Gerhard	04.01.1937	70
Siegert, Karl-Heinz	05.01.1936	71
Tetzlaff, Ilse	11.01.1926	81
Spietz, Sabine	21.01.1937	70
Gall, Ilse	25.01.1928	79
Pautz, Franz	28.01.1926	81
Süptitz, Gerda	31.01.1929	78

Grambow OT Schwennenz

Schewe, Christa	08.01.1932	75
Mante, Edwin	09.01.1934	73
Dräger, Alma	20.01.1924	83

Grambow OT Ladenthin

Neumann, Inge	07.01.1927	80
Sommerfeld, Karl-Heinz	13.01.1929	78
Stolzenburg, Lothar	15.01.1935	72
Bootz, Helga	17.01.1935	72

Grambow OT Neu-Grambow

Zehm, Arno	02.01.1930	77
Roth, Rosemarie	08.01.1930	77

Grambow OT Sonnenberg

Rau, Christa	09.01.1928	79
Krause, Elisabeth	18.01.1917	90

Ramin

Zeising, Dorothea	03.01.1933	74
Korth, Ursula	12.01.1934	73
Kleinschmidt, Inge	17.01.1935	72
Claußing, Elsa	20.01.1922	85

Ramin OT Retzin

Gebauer, Johanna	27.01.1922	85
------------------	------------	----

Ramin OT Bismark

Pawlus, Jozef	01.01.1930	77
Bettac, Grete	04.01.1936	71
Pitzkow, Friedrich-Wilhelm	15.01.1931	76
Ringel, Horst	19.01.1936	71
Dumm, Gisela	26.01.1936	71
Mentele, Erika	29.01.1926	81

Ramin OT Linken

Poley, Maria	24.01.1930	77
--------------	------------	----

Rosow

Westphal, Ursula	05.01.1928	79
------------------	------------	----

Berthe, Ruth	06.01.1936	71
Just, Eleonore	10.01.1924	83
Westphal, Egon	12.01.1928	79
Kosian, Elisabeth	20.01.1931	76
Bettac, Helga	29.01.1928	79
Bartelt, Horst	31.01.1928	79

Rothenklempenow

Wittkopp, Elfriede	29.01.1929	78
--------------------	------------	----

Rothenklempenow OT Glashütte

Moritz, Klaus	04.01.1931	76
---------------	------------	----

Rothenklempenow OT Mewegen

Bernhardt, Gerda	09.01.1923	84
Drastig, Siegfried	17.01.1931	76
Camin, Gisela	29.01.1935	72
Tews, Eva-Maria	30.01.1932	75

Glasow

Zweigler, Gert	22.01.1937	70
----------------	------------	----

Krackow

Kopplin, Bruno	05.01.1921	86
Klein, Frieda	10.01.1920	87
Lämmert, Dora	11.01.1931	76
Tetzlaff, Hildegard	13.01.1921	86
Engelberg, Werner	13.01.1935	72
Werse, Gerhard	19.01.1931	76
Pinske, Hans	19.01.1933	74
Werse, Sigrid	21.01.1936	71
Salomon, Irma	26.01.1926	81

Krackow OT Battinsthal

Böse, Elfriede	07.01.1933	74
Krentler, Günther	30.01.1935	72

Krackow OT Lebehn

Hückstädt, Dora	05.01.1924	83
Bothe, Brigitta	19.01.1935	72
Groth, Margarete	25.01.1926	81

Nadrensee

Radloff, Christel	04.01.1936	71
Perdeck, Lizelotta	19.01.1937	70

Penkun

Glasesapp, Gertrud	01.01.1923	84
Matzdorf, Hilde	02.01.1928	79
Nörenberg, Fritz	03.01.1925	82
Blum, Joachim	03.01.1934	73
Hartwig, Meta	05.01.1922	85
Futh, Karl	13.01.1926	81
Bergolc, Gertruda	15.01.1933	74
Parg, Paul	17.01.1935	72
Wendlandt, Erich	17.01.1936	71
Christen, Vera	19.01.1928	79
Sengteller, Ursula	20.01.1925	82
Reppenhagen, Heinz	20.01.1928	79
Humboldt, Elsbeth	22.01.1925	82
Grieser, Hermann	23.01.1929	78
Timm, Margarete	27.01.1918	89
Speth, Erika	27.01.1924	83
Stockmann, Gertrud	27.01.1936	71
Dähn, Anneliese	28.01.1928	79

Bootz, Lotte	29.01.1926	81
Wegner, Rosemarie	30.01.1930	77
Penkun OT Büssow		
Senechal, Martha	16.01.1920	87
Penkun OT Grünz		
Warlich, Anna	12.01.1934	73
Andres, Marlen	14.01.1937	70

Weiser, Charlotte	31.01.1934	73
Penkun OT Radewitz		
Irrgang, Brunhilde	14.01.1929	78
Prodöhl, Johanna	17.01.1930	77
Irrgang, Ewald	21.01.1929	78

Penkun OT Neuhof		
Liehmman, Anton	26.01.1931	76
Penkun OT Wollin		
Kanzenbach, Liesbeth	18.01.1932	75
Höfs, Werner	27.01.1933	74
Penkun OT Friedefeld		
Behnke, Giesela	31.01.1936	71



WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Februar 2007



Löcknitz

Weidemann, Brigitte	01.02.1933	74
Flath, Luise	02.02.1920	87
Goll, Anni	02.02.1936	71
Wagner, Lisa	03.02.1937	70
Grading, Frieda	06.02.1923	84
Zühlsdorf, Irmgard	06.02.1927	80
Schröder, Werner	08.02.1932	75
Grüneberg, Günter	08.02.1937	70
Hecht, Ilse	09.02.1929	78
Mau, Rose-Marie	09.02.1936	71
Brietzke, Werner	12.02.1913	94
Schneider, Ruth	12.02.1923	84
Pahl, Anita	12.02.1928	79
Brachmann, Hilde	12.02.1934	73
Fromm, Irmgard	15.02.1930	77
Plöger, Inge	16.02.1932	75
Piepenhagen, Frida	17.02.1925	82
Schilling, Charlotte	17.02.1927	80
Marquardt, Fred	19.02.1933	74
Hardt, Christel	20.02.1935	72
Simdorn, Renate	20.02.1936	71
Wittkopf, Annemarie	23.02.1918	89
Delander, Rosemarie	23.02.1933	74
Lengning, Luise	23.02.1935	72
Janz, Erika	24.02.1913	94
Mevius, Hans	25.02.1920	87
Hanke, Otto	26.02.1930	77
Sy, Johannes	26.02.1930	77
Brachmann, Werner	26.02.1936	71
Schade, Brunhilde	26.02.1937	70
Diemer, Manfred	27.02.1935	72
Rauh, Gertrud	28.02.1925	82

Löcknitz OT Gorkow

Rippka, Gerhard	15.02.1932	75
-----------------	------------	----

Plöwen

Gärtner, Ursula	03.02.1931	76
Krentz, Charlotte	04.02.1915	92
Diedrich, Anni	10.02.1923	84
Bose, Richard	20.02.1929	78
Wittkopf, Margarete	20.02.1930	77
Gärtner, Irma	22.02.1930	77

Bergholz

Rollin, Gertrud	04.02.1929	78
Ehrke, Horst	04.02.1932	75
Schellin, Heinz	12.02.1928	79
Paul, Brigitta	21.02.1936	71
Vormelker, Irmgard	24.02.1927	80
Meier, Elisabeth	25.02.1924	83

Bergholz OT Caselow

Templin, Christa	23.02.1927	80
------------------	------------	----

Blankensee

Schöpke, Herta	07.02.1929	78
Röhl, Wilhelm	10.02.1933	74
Lesener, Thea	13.02.1934	73
Strebe, Heinz	14.02.1926	81
Myrach, Hans-Joachim	17.02.1930	77
Dreblow, Willy	27.02.1932	75

Blankensee OT Pampow

Jorgas, Ilse	02.02.1933	74
Schmidt, Ruth	03.02.1936	71
Vormelker, Konrad	04.02.1935	72
Reuschel, Friedrich	05.02.1936	71
Reuschel, Waltraud	07.02.1937	70
Rambow, Karl-Heinz	09.02.1937	70
Spremberg, Günter	15.02.1930	77
Braatz, Barbara	15.02.1933	74
Wienke, Horst	16.02.1931	76
Borchert, Fritz	18.02.1936	71

Boock

Behm, Erna	01.02.1930	77
Wittkopf, Ursula	02.02.1929	78
Lefevre, Anni	09.02.1924	83
Längert, Ruth	09.02.1925	82
Lenz, Ursula	19.02.1934	73
Kuschinsky, Helmuth	21.02.1934	73
Mochow, Annemarie	24.02.1935	72
Kehn, Fritz	27.02.1929	78
Röbke, Fritz	27.02.1930	77

Grambow

Knott, Edmund	08.02.1931	76
Nowotsch, Eugen	10.02.1930	77
Maß, Charlotte	10.02.1935	72
Krause, Ilse	13.02.1918	89
Gerth, Christel	14.02.1925	82
Luda, Anneliese	15.02.1932	75
Heilmann, Minna	24.02.1916	91
Koman, Inge	25.02.1934	73
Günther, Gerd	28.02.1933	74

Grambow OT Schwennenz

Mante, Siegfried	08.02.1927	80
Böder, Heinz	16.02.1936	71
Käding, Käthe	22.02.1931	76
Hinze, Anneliese	28.02.1934	73

Grambow OT Neu-Grambow

Goll, Irma	15.02.1928	79
------------	------------	----

Grambow OT Sonnenberg

Manthei, Heinz	28.02.1937	70
----------------	------------	----

Ramin

Weyer, Ilse	22.02.1927	80
Schulz, Helga	23.02.1930	77
Albrecht, Erhard	26.02.1929	78
Karkoßa, Gina	27.02.1930	77

Ramin OT Bismark

Matthias, Hildegard	03.02.1937	70
Schulz, Charlotte	15.02.1927	80

Ramin OT Linken

Eichhorst, Herbert	20.02.1931	76
Eichhorst, Dorothea	21.02.1936	71

Rosow

Giese, Dietrich	10.02.1931	76
Kriedemann, Werner	12.02.1926	81
Gallas, Elisabeth	24.02.1930	77

Rosow OT Wetzenow

Kersten, Elli	27.02.1928	79
---------------	------------	----

Rothenklempenow

Behnke, Annemarie	03.02.1930	77
Rocher, Kurt	21.02.1937	70
Schulz, Ursula	26.02.1926	81

Rothenklempenow OT Glashütte

Kell, Irmgard	18.02.1931	76
---------------	------------	----

Rothenklempenow OT Mewegen

Gierke, Rudolf	18.02.1928	79
Gombert, Meta	26.02.1937	70

Glasow

Dulinski, Frieda	02.02.1921	86
Röhm, Lotte	02.02.1935	72
Sack, Pauline	17.02.1921	86
Engelmann, Horst	21.02.1937	70

Glasow OT Streithof

Friedenberg, Erhard	07.02.1937	70
---------------------	------------	----

Krackow

Lüdtke, Betty	02.02.1934	73
Schröder, Editha	03.02.1931	76
Marggraff, Edith	04.02.1922	85
Kopplin, Erna	04.02.1927	80
Pinske, Hellgaly	19.02.1928	79
Kindt, Erna	24.02.1931	76
Henning, Günther	27.02.1934	73

Krackow OT Hohenholz

Mahs, Irmgard	25.02.1927	80
---------------	------------	----

Krackow OT Battinsthal			Godon, Hans	08.02.1926	81	Mesecke, Walter	25.02.1928	79
Treih, Edith	12.02.1928	79	Pukall, Marianne	10.02.1937	70	Burkhardt, Ingrid	25.02.1933	74
Krackow OT Lebehn			Schulze, Heinz	11.02.1932	75	Heller, Ilse	26.02.1929	78
Sack, Ewald	18.02.1928	79	Hall, Gerda	12.02.1920	87	Penkun OT Radewitz		
Nadrensee			Steffen, Frieda	13.02.1912	95	Sperner, Frieda	04.02.1930	77
Müller, Frieda	22.02.1917	90	Dochow, Herta	14.02.1932	75	Penkun OT Sommersdorf		
Penkun			Senckpiel, Christa	16.02.1931	76	Ramin, Berthold	06.02.1926	81
Großjohann, Siegfried	01.02.1936	71	Schmidt, Kurt	16.02.1931	76	Penkun OT Storkow		
Federmann, Ella	05.02.1926	81	Rochlitz, Gertrud	17.02.1921	86	Nickel, Franz	24.02.1931	76
Rachau, Sophie	08.02.1912	95	Frank, Inge	20.02.1935	72	Penkun OT Friedefeld		
Horn, Christel	08.02.1925	82	Voß, Werner	22.02.1929	78	Krause, Ernst-Günther	10.02.1932	75
			Werner, Rudi	25.02.1926	81			

Berichtigung

Kleine Fehler können manchmal eine große Wirkung haben. In der Dezember-Ausgabe unseres Amtsblattes hat sich ein Fehler eingeschlichen. Auch wenn wir es gerne wollten, das Amt kann niemanden jünger machen. Die betroffenen Geburtstagkinder bitten wir herzlich um Entschuldigung.

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im März 2007

Löcknitz			Palatz, Helga	24.03.1937	70	Jähne, Lilly	27.03.1930	77
Zeja, Brunhilde	01.03.1919	88	Reiche, Gerhard	25.03.1926	81	Stemmler, Waltraud	28.03.1934	73
Bose, Egon	01.03.1923	84	Maahs, Margarete	25.03.1928	79	Biegasiewicz, Czeslawa	30.03.1928	79
Hedtke, Waldemar	01.03.1935	72	Wittkopf, Edith	26.03.1920	87	Blankensee OT Pampow		
Knedel, Brigitte	02.03.1937	70	Siewert, Ilse	26.03.1931	76	Dr. Rehpenning, Willi	03.03.1924	83
Fenner, Margarete	03.03.1936	71	Rückert, Margarete	27.03.1920	87	Sy, Joachim	06.03.1937	70
Sodtke, Günter	03.03.1937	70	Reiß, Else	27.03.1921	86	Renn, Horst	21.03.1934	73
Kienow, Elsbeth	03.03.1937	70	Zeiger, Charlotte	28.03.1915	92	Woinowsky, Ilse	24.03.1932	75
Steinke, Elly	04.03.1920	87	Prange, Ursula	30.03.1916	91	Munsch, Sonja	26.03.1931	76
Schulze, Rudi	04.03.1928	79	Erdmann, Günter	30.03.1927	80	Boock		
Glasenapp, Hans	05.03.1923	84	Bergemann, Waltraud	30.03.1936	71	Strey, Edeltraud	01.03.1933	74
Schmechtig, Sonja	06.03.1929	78	Schmidt, Eleonore	31.03.1927	80	Wittkopf, Charlotte	08.03.1927	80
Mietzsch, Anneliese	07.03.1930	77	Obry, Erich	31.03.1929	78	Wittkopf, Walter	12.03.1927	80
Woll, Margrit	07.03.1937	70	Wittkopf, Ruth	31.03.1935	72	Schwanke, Adele	13.03.1922	85
Hollnecker, Charlotte	08.03.1933	74	Plöwen			Bauer, Dorchen	19.03.1929	78
Seidel, Lieselotte	09.03.1932	75	Wittkopf, Ilse	18.03.1921	86	Rieck, Egon	27.03.1930	77
Hoge, Asta	10.03.1926	81	Bose, Inge	20.03.1934	73	Polzin, Gertraud	27.03.1936	71
Hecht, Wolfgang	10.03.1934	73	Bröker, Ursula	21.03.1935	72	Peters, Hiltraud	28.03.1934	73
Marquardt, Edith	10.03.1936	71	Bonnen, Ingeborg	23.03.1920	87	Strey, Dietrich	30.03.1934	73
Golynski, Frantz	13.03.1919	88	Gärtner, Arnim	27.03.1926	81	Mewes, Christa	31.03.1930	77
Hoppe, Lilli	13.03.1931	76	Plöwen OT Wilhelmsdorf			Grambow		
Nehls, Hedwig	14.03.1919	88	Müller, Irma	02.03.1925	82	Arndt, Gerda	01.03.1932	75
Hafenstein, Eva	14.03.1935	72	Bergholz			Walter, Wanda	06.03.1930	77
Rohde, Elsbeth	15.03.1913	94	Patzer, Helene	04.03.1924	83	Siegert, Lisa	08.03.1935	72
Netzel, Elisabeth	15.03.1923	84	Zimmermann, Margot	06.03.1932	75	Herzfeld, Siegfried	12.03.1934	73
Schmidt, Hildegard	15.03.1936	71	Günther, Rita	08.03.1937	70	Hettig, Helga	14.03.1930	77
Bartelt, Gerda	18.03.1925	82	Rieck, Waltraut	08.03.1937	70	Lutz, Waltraut	14.03.1937	70
Duhse, Heinz	18.03.1927	80	Stoldt, Hilma	10.03.1930	77	Bohl, Erna	19.03.1937	70
Märten, Irene	19.03.1931	76	Paul, Eberhard	10.03.1932	75	Neumann, Eva	22.03.1935	72
Rehfeldt, Klaus	19.03.1932	75	Ziemann, Erika	21.03.1927	80	Roggow, Ilse	22.03.1937	70
Fuhrmann, Erich	20.03.1912	95	Bergholz OT Caselow			Hafenstein, Heinz	23.03.1934	73
Loewnich, Irmgard	20.03.1930	77	Rohde, Manfred	11.03.1936	71	Klawitter, Johanna	28.03.1922	85
Müller, Alice	21.03.1910	97	Blankensee			Grambow OT Schwennenz		
Lück, Gertrud	21.03.1931	76	Wittkopf, Herbert	12.03.1935	72	Gühlke, Kurt	02.03.1928	79
Voß, Max	21.03.1936	71	Lüdicke, Dora	14.03.1924	83	Flemming, Elise	04.03.1929	78
Schulze, Elisabeth	22.03.1928	79	Keller, Brigitte	20.03.1932	75	Käding, Margarete	10.03.1928	79
Köpsel, Natalie	23.03.1925	82				Hoffmann, Sigrid	23.03.1932	75
Asmuß, Leni	23.03.1933	74						
Rach, Elsbeth	24.03.1922	85						

Grambow OT Ladenthin

Wittstock, Waltraud	06.03.1936	71
Rennfanz, Ursula	11.03.1937	70
Hemmerling, Brunhil	19.03.1930	77

Ramin

Jaß, Erwin	11.03.1924	83
Albrecht, Rosemarie	13.03.1931	76
Bisanz, Ortrud	13.03.1937	70
Zastrow, Hans	17.03.1922	85

Ramin OT Bismark

Harenburg, Margarete	08.03.1921	86
Kautzke, Erika	19.03.1931	76
Mau, Beate	28.03.1930	77

Ramin OT Linken

Wienke, Erika	02.03.1931	76
Grunwald, Manfred	17.03.1935	72
Lawrenz, Hans-Joachim	18.03.1937	70

Ramin OT Hohenfelde

Seefeldt, Gisela	05.03.1936	71
Beyer, Gerhard	23.03.1937	70
Seefeldt, Walter	25.03.1937	70
Hägert, Rudi	31.03.1926	81

Rosow

Werth, Edith	01.03.1936	71
Stade, Frida	05.03.1909	98
Nadler, Lothar	07.03.1931	76
Radant, Heinz	22.03.1928	79
Rohde, Gerhard	22.03.1932	75
Radant, Ursula	23.03.1932	75

Rosow OT Wetzenow

Döbler, Irmgard	20.03.1929	78
-----------------	------------	----

Rothenklempenow

Behm, Egon	24.03.1934	73
Erlar, Manfred	28.03.1935	72

Rothenklempenow OT Dorotheenwalde

Arnold, Ilse	25.03.1923	84
--------------	------------	----

Rothenklempenow OT Glashütte

Tewis, Arno	06.03.1934	73
-------------	------------	----

Rieck, Waltraud	30.03.1936	71
-----------------	------------	----

Rothenklempenow OT Mewegen

Camin, Hans	04.03.1929	78
Giese, Erna	15.03.1924	83
Drastig, Asta	16.03.1935	72
Rückfort, Gertrud	24.03.1929	78
Lehmann, Edith	25.03.1927	80
Stange, Walter	30.03.1921	86

Glasow

Nowak, Eugenie	17.03.1928	79
Marten, Hermann	20.03.1936	71

Glasow OT Streithof

Horn, Heinz	20.03.1936	71
-------------	------------	----

Krackow

Riegel, Alfred	06.03.1930	77
Dinse, Hildegard	07.03.1924	83
Herzfeld, Gerda	07.03.1929	78
Zimmermann, Erna	13.03.1921	86
Schmigiel, Gertrud	15.03.1922	85
Nack, Gerda	17.03.1925	82
Wendlandt, Heinz	19.03.1926	81
Pinske, Günter	20.03.1930	77
Hanke, Fritz	26.03.1933	74

Krackow OT Schuckmannshöhe

Boldt, Hildegard	10.03.1932	75
------------------	------------	----

Krackow OT Hohenholz

Radtke, Rudi	04.03.1923	84
Krause, Magdalena	09.03.1928	79
Märtens, Hans	23.03.1929	78
Brandt, Irmgard	27.03.1922	85

Krackow OT Battinsthal

Huth, Wilhelm	07.03.1915	92
Böse, Horst	28.03.1936	71

Krackow OT Lebehn

Hackbarth, Sirene	19.03.1933	74
Kramer, Elsbeth	25.03.1937	70

Nadrensee

Cymek, Irma	04.03.1936	71
-------------	------------	----

Heyer, Rita	18.03.1936	71
Dähn, Siegfried	31.03.1934	73

Penkun

Seeländer, Lieschen	01.03.1928	79
Glaser, Gerhard	01.03.1932	75
Lange, Elisabeth	08.03.1936	71
Kurth, Christel	09.03.1931	76
Neumann, Christel	10.03.1933	74
Godzicki, Hildegard	11.03.1935	72
Berndt, Albert	12.03.1930	77
Gorkow, Günter	12.03.1936	71
Vogel, Wally	13.03.1923	84
Miethling, Mathilde	14.03.1933	74
Wißmach, Kurt	15.03.1937	70
Radseck, Gisela	17.03.1926	81
Holzki, Anneliese	18.03.1935	72
Futh, Irmgard	20.03.1927	80
Hausburg, Marlisa	20.03.1937	70
Bruderrek, Inge	22.03.1932	75
Flashar, Ruth	22.03.1937	70
Grabsch, Ingeborg	23.03.1930	77
Burow, Helga	24.03.1931	76
Röhl, Siegfried	25.03.1937	70
Lange, Manfred	28.03.1933	74
Wendlandt, Erna	29.03.1933	74

Penkun OT Radewitz

Schmela, Frieda	11.03.1920	87
-----------------	------------	----

Penkun OT Sommersdorf

Sadewasser, Rosemarie	02.03.1934	73
-----------------------	------------	----

Penkun OT Neudorf

Hofedietz, Irmgard	04.03.1923	84
--------------------	------------	----

Penkun OT Storkow

Misiora, Waclaw	11.03.1928	79
Dreher, Günter	14.03.1928	79
Muszynski, Inge	27.03.1931	76

Penkun OT Friedefeld

Schmidt, Rudolf	14.03.1934	73
-----------------	------------	----

HISTORISCHES***Aus dem Heimatbuch des Kreises Randow – Teil 10******Neuere ländliche Siedlung***

Die dauernde Verschlechterung der Rentabilität der Landwirtschaft, das ständig abnehmende Eigenvermögen der Siedler und nicht zuletzt begrenzten Mittel des Reiches und Preußens zwangen dazu, die Gebäude der Siedler auf das Mindestmaß zu beschränken. So ist man mehr und mehr dazu übergegangen, Wohnhaus und Stall, vielfach auch die Scheune, unter einem Dach zu vereinigen. Diese Ausführung erfreut sich in Pommern vorläufig noch geringer Beliebtheit, weil man die hier von allen

Seiten von Gebäuden abgeschlossene Hoflage vermisst. Dass diese Anordnung unzweckmäßig sei, kann jedoch nicht behauptet werden, zumal in weiten Gegenden des Westens in rein bäuerlichen Gegenden stets alle Gebäude unter einem Dach sind. Da sie keineswegs unschön zu wirken brauchten, durften nicht nur die vorhandenen Vorbilder im Westen, sondern auch manche Neubauten in unserer Gegend beweisen. Selbstverständlich spielt es dabei eine große Rolle, ob der Siedler und insbesondere die Siedlerfrau durch Anlage des Hausgartens ihren Teil dazu beitragen, dem ganzen Anwesen ein wohnliches Aussehen zu geben. Was die wirtschaftliche Lage der Sied-

ler betrifft, so kann niemand verkennen, dass die Schwierigkeiten in den letzten Jahren ständig zugenommen haben. Wie jeder andere Landwirt litt auch der Siedler unter dem ständigen Fallen der Preise für landwirtschaftliche Produkte. Er wurde umso mehr davon betroffen als seine Hauptprodukte (Schweine, Milch und Rindvieh) besonders starken Preisrückgängen ausgesetzt waren. Für die Behörden und Siedlungsgesellschaften entstand eine schwierige Lage. Sie mussten darauf achten, dass die Siedler ihren Verpflichtungen nachkamen, das aber bei der Preisentwicklung immer schlechter wurde. Die schwierige Lage der Neusiedler hat die Reichsregierung, wenn

vielleicht auch zu spät, dadurch Rechnung zu tragen versucht, dass zunächst der Zinssatz ermäßigt wurde und dann endlich 1932 zwei Freijahre für die Siedler bewilligt wurden. Es kann keinem Zweifel unterliegen, dass seitens der Reichsregierung alles getan wird, um den Siedlern ihr Fortkommen zu ermöglichen. Andererseits muss sich jeder Siedler darüber klar sein, dass nicht mit einem Schlage seine Sorgen behoben werden und dass er, wie alle Siedler, alle Energie und Arbeit anwenden muss, um sein Weiterkommen zu sichern. Er muss sich bewusst sein, dass seitens der Gesamtheit sehr große Opfer gebracht werden, um die Neubildung des deutschen Bauerntums zu ermöglichen. Und er muss sich bewusst sein, dass sich auch dadurch Pflichten gegenüber der Gesamtheit ergeben. Ländliche Siedlung darf nicht allein vom wirtschaftlichen Gesichtspunkt betrachtet werden. Es genügt nicht, die Gutschläge einzuteilen und Gebäude zu errichten. Es gehört der Wille aller Beteiligten, den Behörden und Siedlungsgesellschaften und nicht zuletzt der Siedler dazu tatsächlich nicht nur Siedlerstellen mit Wirtschaftshöfen, sondern neue Dorfgemeinschaften zu gründen. Ob eine Siedlung gelingt, hängt nicht allein von der Güte des Bodens und der Beschaffenheit der Gebäude und den Kaufpreisen und Rentenabzahlungen ab, sondern in ganz wesentlichem Maße davon, ob der Siedler und die Siedlerfrau die Fähigkeit und den ernstesten Willen mitbringt, tatsächlich sich eine eigene Scholle mit eigener Kraft zu begründen. Es ist sehr wesentlich, dass sich nicht nur äußerlich eine Dorfgemeinschaft bildet, sondern dass in dieser Gemeinde der Geist der Zusammengehörigkeit herrscht und dass die Siedler tatsächlich eine Dorfgemeinschaft bilden, wie es durch die große Ostkolonisation geschaffenen Dörfern der Fall war. Sie muss ihren Ausgangspunkt finden in der Familie und wichtige Aufgaben fallen hier der Siedlerfrau zu, die nicht nur der Wirklichkeit der Wirtschaft in allen Dingen mit anfassend muss, sondern von der es im wesentlichen abhängt, ein wirkliches Heim für die Familie, insbesondere auch für die Kinder zu schaffen. Darüber hinaus sind weitere Kreise berufen zur Mitarbeit, der Landkreis, die berufszuständige Vertretung mit ihren Organen und nicht zuletzt Kirche und Schule, denen es besonders obliegt, einen geistigen Mittelpunkt im Dorfe zu bilden. Mit besonderer Freude erinnert man sich der Feier, mit der die Schule in Wartin eingeweiht wurde. Was dort in den Reden des Pfarrers, des Lehrers und der Vertreter der Schulbehörde anklang, wies auf das Ziel hin, das erstrebt werden muss, aus dem neuen, äußerlich so veränderten Siedlerdorf mit seinen von weither zusammen gekommenen Bewohnern eine wirkliche Dorfgemeinschaft zu gründen, in der sich alle auch innerlich verbunden fühlen und in der nicht nur eine gegenseitige Hilfsbereitschaft besteht in wirtschaftlichen Dingen sondern in der, der ernsthafte Wille herrscht, gemeinsam voneinander zu lernen, in frohen, aber auch in ernstesten Stunden sich als Glied der Gemeinschaft des Dorfes zu fühlen und zu bestätigen. Dass solche Ziele, die hier nur kurz angedeutet sind, nicht mit einem Schlage erreicht werden, kann nicht überraschen. Aufgabe aller an der Siedlung beteiligten Stellen muss aber sein, in diesem Sinne zu wirken. Ländliche Siedlung ist eine Aufgabe, die nicht mit dem Rechenschaft allein gelöst werden kann, sondern die verlangt, dass alle, die daran mitarbeiten unbedingt mit vollem Herzen dabei sind.

Fortsetzung folgt

Hans Rengert

Brief an die Wintervögel!

Ihr lieben Vögelein: Spatz, Meisen, Zaunkönig und wie ihr alle heißt. Wir teilen euch mit, dass ihr nun auch ein Opfer der Gesundheitsreform geworden seid. Weil ihr treu und brav trotz Kälte, Schnee und Eis in eurer angestammten Heimat geblieben seid haben wir, meistens die Rentner, ein Futterhäuschen aufgestellt, denn in den rauen Tagen findet ihr keinen Wurm und auch keinen Samen und würdet deshalb den Hungertod erleiden. In diesem Futterhäuschen streuen wir euch jeden Tag morgens und mittags eine gute Handvoll Körnchen rein. Wir wissen ja, dass ihr schon immer sehnsüchtig darauf wartet. Ach! Wie erfreut es unser Herz, wenn wir euch da so picken sehen, auch wenn mal der Spatz, der freche, sich mit der Meise um die Körnchen zankt. Ach! Wie ergötzlich dann Oma und Opa sich das ansehen, in ihrem täglichen Einerlei ist da schon eine Abwechslung angebracht. Nun, ihr lieben Vögelchen! Noch nicht mal der Tod ist umsonst! Auch euer Winterfutter, im Supermarkt gekauft, kostet Geld. 64 Cent das Kilo. Und wer will da nicht alles Euros von uns Rentnern und den Kranken haben. Für den Tiefstand der Nation tragen sie die ganze Schuld, daher man die Gesundheitsreform beschloss. Auch die chronisch Kranken müssen mit ihrem Beitrag dem chronisch kranken Staat wieder auf die Beine helfen. Aus diesem Grunde müssen wir auch unseren Rentner-Finanzhaushalt reformieren: das Telefon wird stillgelegt, die Zeitung wird abbestellt, Rundfunk und Fernsehen wird abgemeldet, Urlaubsreisen entfallen ganz. Und so Leid es uns tut, ihr lieben Vögel, das Futterhaus kommt in den Keller und kann von besseren Zeiten träumen. Im Klartext heißt das, dass wir keinen Cent mehr für euer Futter ausgeben können. Aber trotzdem seid ihr noch gut dran, ihr könnt euch in die Lüfte erheben und zu neuen Ländern fliegen, was wir alten Rentner nicht mehr können. Wir bitten vielmals um Entschuldigung für unsere harte Maßnahme gegenüber euch, aber unsere Lage ist fast aussichtslos.

Es grüßen euch recht herzlich alle Rentner aus dem Uecker-Randow-Kreis.

Hans Rengert

Ihnen wurde plötzlich gekündigt?



Lassen Sie sich über Ihre Rechte und die Möglichkeiten einer Kündigungsschutzklage aufklären.

Rechtsanwalt Michael Busch

Grünstr. 7, 17309 Pasewalk, Tel. 03973 210331
E-Mail: kanzleibusch@t-online.de

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten!

- Versorgungstechnik GmbH
- Heizung Not- u. Havariedienst
Wartungen Öl u. Gas
 - Holzheizungen
 - Solartechnik
 - Wärmepumpen
 - Badinstallationen

Förderprogramm neu aufgelegt
für unsere montierten
Solaranlagen- und förderfähigen
Holzheizungen erhalten Sie
wieder staatliche Zuschüsse

Buderus -Aktionspreis
Logamax Wandheizkessel
U122-11 für Erdgas
€ 1390,-

Steuerzahler aufgepasst!
das Finanzamt beteiligt sich
an unserer Handwerksrechnung
mit bis zu 600 €
wir sagen Ihnen wie

VEREINE – VERBÄNDE – VERANSTALTUNGEN



Naturpark Am Stettiner Haff



Naturpark Stammtisch

Wer etwas über den Naturpark „Am Stettiner Haff“ erfahren, seine Ideen und Anregungen für die Gestaltung einbringen möchte, ist gern gesehen, wenn an jedem ersten Donnerstag im Monat die Naturparkleitung und der Förderverein zum Stammtisch nach Eggesin einladen. In der ungezwungenen Atmosphäre der Blaubeerscheune gibt es aktuelle Informationen. Teilnehmer können Fragen stellen und Hinweise und Vorschläge zur attraktiveren Gestaltung des Naturparks „Am Stettiner Haff“ zur Diskussion stellen. Am 7. Dezember 2006 und 4. Januar 2007 fanden sich beim **Naturpark Stammtisch** jeweils 12 Freunde des Naturparks ein. In deren Verlauf zeigte es sich, dass die Teilnehmer ihre Vorstellungen und Anregungen aktiv in die der Gesprächsrunde einbringen konnten.

Gespräche fanden u. a. zu folgenden Themen statt:

- Engagement und Zusammenarbeit mit Tourismuseinrichtungen und Vermietern
- Kranichführungen
- Verantwortung von Teilnehmern und Führern bei Naturführungen
- Naturparkstation
- behindertengerechte Aussichtspunkte
- Vermarktung der Region
- touristische Attraktionen
- Projektmitarbeit des FÖV bei der Naturparkplanung
- Landwirte sind Kulturlandschaftspfleger
- Pläne für das Jahr 2007
- Wartung des Wanderwegesystems
- Geführte Wanderungen
- Biberpopulation Zusammenarbeit mit Landwirten
- Aussichttürme.

Im Verlaufe der Gespräche gab es Lob für die engagierte Arbeit der Mitarbeiter des Naturparks und für die Ergebnisse der Projektarbeit der vielen Vereine die durch ihr Engagement den Naturpark mit Leben erfüllen.

Mit dem Leiter des Naturparks Jochen Elberskirch und Mitgliedern des Vorstandes des Fördervereins haben diese Abende aufmerksame Gesprächspartner.

Wir heißen auch Sie herzlich willkommen zum **Naturpark Stammtisch!**

Nächste Termine:

01. Februar, 01. März und 04. April 2007 ab 18.30 Uhr in der Blaubeerscheune Eggesins.

Jürgen Barth
Vorsitzender

Förderverein „Natur und Leben am Stettiner Haff“ e. V.
Sitz: Hans-Fischer-Straße 21 in Eggesin;
Tel./ Fax: (039779) 264 17/ 264 42

5-Tage Fahrradtour durch Westpommern

Der polnische Verein „Łarpia“ und der Fahrradclub „SAMARANA“ organisieren im Rahmen eines Kleinprojektes der Pomerania vom 21. bis 25.07 2007 eine ca. 300 km Fahrradtour von Szczecin nach Sławno. Während der Fahrt besuchen die Teilnehmer Orte, die mit dem Leben der Herzöge der Greifengeschlechts verbunden sind (u. a. Wolin, Kamie Pomorski, Gryfice, Trzebiatów, Kołobrzeg, Darłowo, Sławno). Die Rückfahrt nach Szczecin erfolgt mit dem Bus. Am 09.06.2007 ist ein eintägiger Busausflug nach Rügen vorgesehen. Zehn Deutsche sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Interessenten melden sich bitte beim Förderverein „Natur und Leben am Stettiner Haff“ e. V. telefonisch unter (039779) 264 17.

Geführte Wanderungen und Radtouren 2007

Auch in diesem Jahr organisiert der Heimat- und Burgverein Löcknitz e.V. geführte Wanderungen und Radtouren. Auf Grund der guten Resonanz in den vergangenen zwei Jahren, sind für 2007 7 Wanderungen und 6 Radtouren geplant. Den Teilnehmern werden dabei wieder geschichtliche, historische und naturkundliche Informationen vermittelt.

Treffpunkt ist bei allen Touren der Burgturm Löcknitz. Beginn ist jeweils 09:30 Uhr.



Termine:

- | | | |
|--------|---|---|
| 04.02. | W | Winterwanderung mit Glühwein und Grog Biber an der Randow |
| 18.03. | W | Welche Vögel sind schon da?
Dem Frühling auf der Spur |
| 15.04. | R | Anradeln
Bitte Plakat beachten! |
| 29.04. | W | Frühlingsblüherwanderung zum Burgwall |

- 06.05. R Radtour zum Schloß Bröllin
 20.05. W Naturkundliche Wanderung Gorkow und zurück
 03.06. R Auf in den Naturpark „Am Stettiner Haff“
 Barnimer Kreuz und ehem. Glashütte
 17.06. W Auf zur größten Niederungsburg am Hühnerwinkel
 01.07. R Mit Bus und Rad in den Nationalpark „Unteres Odertal“ (Begrenzte Teilnehmerzahl)
 09.09. R Durch's nördliche Randowbruch zur Caselower Heide
 30.09. W Pilzwanderung mit Herrn Krumnow
 Pilzsachverständiger
 07.10. R Abschlussfahrt mit „gemütlichem Ausklang“
 09.12. W Adventswanderung mit Glühwein und Grog

Vor jeder Tour werden gesonderte Plakate genauere Informationen bringen. Für das leibliche Wohl wird bei allen Touren wieder durch die Gaststätte Dreblow gesorgt. Alle Radler und Wandergesellen sind somit recht herzlich eingeladen.

Heimat- und Burgverein Löcknitz e. V.

Die Jugendfeuerwehr Löcknitz informiert

Die Jugendfeuerwehr Löcknitz sucht zur Verstärkung ihrer Gruppe noch Schüler ab 10 Jahre, die Interesse an der Arbeit der Feuerwehr haben. Wer Interesse hat, schaut doch einfach mal bei den nächsten Diensten vorbei, welche alle 2 Wochen beim Gerätehaus Löcknitz stattfinden.

Die nächsten Termine sind am Do 01.02., 01.03. und 15.03. um 16.30 Uhr. Infos unter www.feuerwehr-loecknitz.de

Feuerwehrlaute zogen Bilanz

Am 15. Dezember trafen sich Vertreter der Feuerwehren des Amtsbereiches Löcknitz/Penkun zur abschließenden Wehrführerberatung 2006.

Die Veranstaltung fand in Penkun statt. Im Beisein der Amtsvorsteherin Frau Reim und des II. Kreisbrandmeisters Kameraden Stange, wurde auf ein erfolgreiches und auch einsatzreiches Jahr zurückgeschaut.

So rückten die Kameraden 2006 zu mehr als 190 Einsätze aus. Dabei leisteten sie 50-mal technische Hilfe. Besonders während des trocknen Sommers 2006 gab es viel zu tun. Ob bei Großbränden wie in Penkun und Rothenklempenow, den schweren Verkehrsunfällen auf der Autobahn A11 oder den Landstraßen im Territorium oder den vielen kleineren Einsätzen stets zeigten die Kameraden ihre Zuverlässigkeit und ihr Können. Die Feuerwehrmänner und -frauen bekamen jede Gefahrensituation unter Kontrolle.

Dies gelang ihnen auch auf Grund ihrer guten Ausbildung. In den Wehren wurden im zurückliegenden Jahr fast 400 Stunden Standortausbildung durchgeführt.

52 Kameraden bildeten sich auf Kreisebene in Pasewalk weiter.

9 Feuerwehrangehörige unseres Amtsbereiches besuchten Lehrgänge an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz MV in Malchow.

Bei einem gemeinsamen Ausbildungstag im März und auch der kreislichen Waldbrandübung Rothenklempenow 06 wurden sehr gute Leistungen gezeigt und das Wissen vertieft.

Weitere Höhepunkte 2006 bei den Feuerwehren waren der Amtsfuerwehrtag im Mai in Penkun sowie der Kreisfeuerwehrtag im Juni in Boock. Des Weiteren wurden zahlreiche Veranstaltungen für die Jugendfeuerwehren durchgeführt. Mit Hilfe der Amtsverwaltung konnte 2006 ein zusätzliches System für zusätzliche Alarmierung auf Handy in Betrieb genommen werden.

Für die geleistete Arbeit wurde allen Beteiligten Dank und Anerkennung durch den Amtswefhrführer und die Gäste ausgesprochen.

Für 2007 haben sich die Wehren hohe Ziele gesetzt. So soll die Jugendarbeit wesentlich verbessert werden. Am 05. Mai findet in Grambow der nächste Amtsfuerwehrtag statt und am 02. Juni messen die Jugendfeuerwehrlaute ihrer Kräfte in Krackow.

Bis dahin wünsche ich allen eine einsatzarme Zeit und ein gesundes neues Jahr.

Karsten Klinkenberg

Amtswefhrführer des Amtes Löcknitz-Penkun

Amtsbrandmeister

Neues Einsatzfahrzeug in Löcknitz übergeben

Die Gemeinde Löcknitz hat sich ein neues Einsatzfahrzeug Unimog U 290 mit Winterausstattung angeschafft. Die Investition wurde angesichts der hohen Reparaturkosten an der vorhandenen Technik des Bauhofes in den vergangenen Jahren sowie im Interesse der zu erfüllenden Aufgaben notwendig. Das Fahrzeug kostet rund 230.000 Euro. Es wurde von Hartmut Rocher (I.), Mitarbeiter beim Autohaus Demmin, an Bürgermeister Lothar Meistring übergeben.



Löcknitzer ziehen Bilanz

Rund 90 Löcknitzer, darunter Vertreter aus Unternehmen, Schulen, Vereinen, sozialen Einrichtungen sowie Gemeindevorteiler haben sich am 14.01.2007 zum Neujahrsempfang der Gemeinde im Gewölberaum des Burgturmes eingefunden. Erfreut stellte Bürgermeister Lothar Meistring (Linkspartei) fest, dass die Einwohnerzahl erstmals seit 1990 stieg. Sie liegt derzeit bei 3100. Begünstigt wurde die Tendenz durch den Zuzug polnischer Bürger. Der Bürgermeister nannte eine Reihe positiver Fakten zur Entwicklung der Gemeinde. 2006 erhielten 21 Kinder jeweils 500 Euro Begrüßungsgeld. Von dem 400 Wohnungen zählenden

Bestand der Löcknitzer Wohnungsverwaltung stehen lediglich 0,8 Prozent leer. Der Kindergarten betreut 93 Kinder. Ein Jahr zuvor waren es noch 68. Eine stetige Entwicklung verzeichnen die Schulen des Ortes. 160 Kinder besuchen die Grundschule. 209 Mädchen und Jungen lernen in der Regionalschule und 490 Schüler, davon kommen 135 aus Polen, besuchen das Deutsch-Polnische Gymnasium. „Bei der Ansiedlung von Unternehmen ist ein positiver Trend zu verzeichnen“ stellte Lothar Meistring fest. Derzeit sind in der Gemeinde 248 Unternehmen angemeldet, darunter 48 Neuanmeldungen. Leider habe es aber auch 21 Abmeldungen gegeben. Zur Verschönerung des Ortsbildes trugen die Gestaltung des Burgumfeldes sowie die Sanierung der Randow-Gasse bei. Der Ausbau des Knotenpunktes L 285/B 104 sowie die Baumaßnahme Wiesengrund werden im Frühjahr abgeschlossen.

Horst Heiser



Der Anglerverein Rothenklempenow informiert

Der Anglerverein Rothenklempenow e. V. gibt bekannt, dass die nächste Beitragskassierung des Anglervereins am 04.02.2007 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Vereinsraum stattfindet.

Erwin Behm

Der Anglerverein Löcknitz informiert

In den bereits bekannt gegebenen Terminen der Beitragskassierung des Anglervereins Löcknitz besteht zusätzlich die Möglichkeit, den Jahresbeitrag 2007 am 17.02.2007 in der Zeit von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Anglerheim Löcknitz zu entrichten.

Der Vorstand



**Volkssolidarität e. V.
Ortsgruppe Grambow**

Veranstaltungen im I. Halbjahr 2007

- 16.01. Erweiterte Vorstandssitzung
15.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Grambow
- 10.01. Klönsnack um 14.00 Uhr in Schwennenz
- 31.01. Kegeln um 14.30 Uhr in Pasewalk
- 17.02. Fasching um 14.00 Uhr im Saal des Gemein-
dezententrums Grambow
- 27.02. Klönsnack in Schwennenz
- 28.02. Kegeln in Pasewalk
- 08.03. Modenschau zum Frauentag mit Hobbyausstel-
lung der Volkssolidarität
- 28.03. Kegeln in Pasewalk
- 23.05. Wandertag unserer Ortsgruppe
- 20.06. Grillnachmittag in Neu-Grambow

Die Termine für den Klönsnack in Schwennenz sind noch unvollständig. Sie werden später nachgereicht. Die Mittwoch-Treffs in Grambow (Rommé und andere Spiele) finden zurzeit wöchentlich um 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus und nach Ende der Heizperiode wieder in unserem Klubraum in der Schule statt.

A. Hompel

SPORTNACHRICHTEN

Nachwuch Penkuner SV

Mit wiederum 5 Nachwuchsmannschaften spielt der Penkuner SV in der Ostuckermarkliga (Brandenburg) um Punkte. Besonders stolz ist die Abteilung Fußball, dass man trotz einer geringen Einwohneranzahl immer wieder so viele Kinder und Jugendliche für den Sport begeistern kann. Dies ist sicherlich ein Erfolg der jahrzehntelangen sehr guten Nachwuchsarbeit unter der Regie von Ingo Hopp, als auch der fleißige Einsatz der jetzigen Übungsleiter und Betreuer. Mit sehr viel Ergeiz und Spaß wird dabei viel Zeit in Anspruch genommen um die ständigen Trainingseinheiten und Spiele abzusichern. Diese ehrenamtliche Arbeit ist nicht hoch genug einzuschätzen, was vielleicht manchmal auch zu kurz kommt. Deshalb noch mal ein Dankeschön von der Abteilungsleitung. Die A/B-Junioren mit den Trainern Jörg Brackrock und Sabine Hinz belegen derzeit der 2. Tabellenplatz. Es besteht hier sicherlich noch die Chance für den Sprung ganz nach oben, wobei zu

beachten ist, dass schon einige Spieler im Männerbereich aufgerückt sind. Der Verbleib im Pokal und 2. Platz bei den Hallenmeisterschaften zeigt die gute Entwicklung. Den mit wenigen Teams besetzten C-Juniorenjahrgang haben Trainer Ingo Hopp und Betreuer Dirk Rohloff gut in Griff. Hier stehen ebenfalls zweite Plätze in der Meisterschaft und Halle zu Buche. Bei ihrer zweiten Mannschaft den D-Junioren hatten Ingo Hopp und Dirk Rohloff zu Saisonbeginn einige Schwierigkeiten. So mussten sie eine neue Mannschaft aufbauen und erreichten 5. Plätze in der Halle und auf dem Feld. Die erfolgreichste Nachwuchsmannschaft ist in dieser Saison die E-Jugend. Mario Bauer und Clemens Wolf als Trainer schafften es, die guten Neuzugänge ins Team einzubauen. Als Resultat sprang dabei der Herbstmeistertitel heraus. Wie wichtig die Halle für die Entwicklung eines Spielers ist, zeigt der 1. Platz der E-Junioren bei den Hallenmeisterschaften. Bei den kleinsten den F-Junioren steht auch in Zukunft viel Arbeit an. Nachdem zu Saisonbeginn Jörg Brackrock acht Spieler zur Verfügung standen,

werden es von Woche zu Woche mehr. Der 7. Platz ist dabei erreicht worden. Hier wird wahrscheinlich wieder eine Bambini-Mannschaft erstellt. Bei allen sportlichen Erfolgen sollten immer der Spaß am Fußball und die menschliche und sportliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund stehen. Dass dies funktioniert, zeigt, dass in dieser Saison einige Jugendspieler den Sprung ins Landesligateam geschafft haben. Sie erspielten sich in ihrer Jugendzeit sicherlich nicht viele Titel, zeigten aber immer eine Weiterentwicklung. Ein besonderer Dank gilt auch Frank Grudzinski, der als Koordinator sehr wichtig ist.

A/B-Junioren

1. VfB Gramzow	10	43 : 11	24
2. Penkuner SV	10	42 : 17	20
3. B/W Gartz	9	30 : 17	19
4. Dedelower SV	9	35 : 16	15
5. Passow/ Schönow	9	20 : 34	9
6. Pinnow/ Kerkow	8	12 : 31	3
7. Rot. Schwedt	9	08 : 64	3

C-Junioren

1. FC Schwedt	8	93 : 09	24
2. Penkuner SV	8	44 : 33	13
3. VfB Gramzow	8	21 : 44	11
4. Angermünder FC	8	17 : 32	8
5. Heinersdorfer SV	8	16 : 73	1

D-Junioren

1. FC Schwedt D2	9	76 : 16	24
2. SV Pinnow	9	56 : 26	13
3. Heinersdorfer SV	9	60 : 23	22
4. VfB Gramzow	9	44 : 30	18
5. Penkuner SV	9	37 : 36	15
6. R/W Prenzlau	9	36 : 47	9
7. Lunow	9	21 : 57	9
8. Angermünder FC	9	25 : 70	6
9. Schönower SV	9	24 : 55	5
10. USV Passow	9	11 : 43	1

E-Junioren

1. Penkuner SV	9	73 : 03	25
2. Lunower SV	9	58 : 02	23
3. SV Pinnow	9	44 : 23	18
4. Rotation Schwedt	9	25 : 11	17
5. VfB Gramzow	9	34 : 21	16
6. R/W Prenzlau	9	37 : 29	12
7. USV Passow	9	19 : 34	16
8. Heinersdorfer SV	9	33 : 53	6
9. S/W Casekow	9	05 : 83	3
10. B/W Gartz	9	05 : 74	0

F-Junioren

1. FC Schwedt 02	12	147 : 11	36
2. R/W Prenzlau	12	140 : 21	33
3. VfB Gramzow F1	12	117 : 22	28
4. USV Passow	12	104 : 21	25
5. LSV Lunow	12	57 : 30	21
6. Rot. Schwedt	12	60 : 60	20
7. Penkuner SV	12	59 : 33	17
8. VfL Vierraden	12	51 : 59	15
9. Angermünder FC F1	12	51 : 58	14
10. VfB Gramzow F2	12	29 : 71	10

11. B/W Gartz	12	26 : 127	6
12. Angermünder FC F2	12	7 : 170	3
13. S/W Casekow	12	9 : 174	0

Mario Hopp

Flinke Hände an zwölf Platten

Pasewalk. 240 flinke Hände spielten im Doppel beim TT-Weihnachtsturnier in der Zweifelder-Sporthalle der Europaschule „Arnold Zweig“ an zwölf TT-Platten um den Sieg. Veranstalter des traditionsreichen Turniers war der Kreisverband Tischtennis Uecker-Randow, das vom Tischtennisverein Rotation Pasewalk ausgerichtet wurde. Gespielt wurde in Vorrunden-Gruppen und in der Endrunde im K.o.-System, getrennt nach der Kategorie bis zur 1. Kreisklasse mit 26 Doppeln und ab der Kreisliga mit 34 Doppeln. In der Kreisklasse siegten Hempel/Menzel vom Tiefbau Neubrandenburg vor Marx/Miermeister aus Boock. Je einen dritten Platz belegten das Doppel Feist/Mikschoski aus Altentreptow und Dochow/Sündermann von Rotation Pasewalk. In der Wertung ab der Kreisliga siegte das Doppel Pijacki/Wroblewski vor Ramlow G./Kischel (beide Neubrandenburg). Brendel/Düring (Prenzlau) und Oshlis/Boike (Neubrandenburg) wurden Dritter. „Wir haben es bis in die Runde der 16-besten Doppelpaarungen geschafft und dort gegen den späteren Sieger 3:1 verloren. Damit ist für uns die diesjährige TT-Saison beendet“, sagte Holger Kleemann. Ältester Spieler des Turniers war der 75jährige Günter Uecker vom Strasburger SV, der seit seinem 19. Lebensjahr Tischtennis spielt.

„Ich freue mich über die sehr gute Beteiligung am Turnier, bei dem Spieler aus Neubrandenburg, Prenzlau, Altentreptow und aus allem elf im Kreisverband organisierten Tischtennisvereine teilnahmen. Ich bedanke mich besonders bei den privaten Sponsoren und bei den Hallenwarten Sven Deppner und Sven Roloff für ihre Unterstützung“, sagte Dietmar Großer, Vorsitzender des TT-Kreisfachverbandes.

Günter Schrom



Holger Kleemann (links) und Stefan Kroll (Ueckermünde) schaffen es bis in die Runde der 16 besten Doppelpaarungen.

Foto: Günter Schrom

Löcknitzer Quelle-Lotto-Shop überreicht E-Jugend Fußballle

Um ein guter Fußballer zu werden braucht man ein gutes Arbeitsgerät. Dafür benötigt man den

ADIDAS-Teamegeist-Ball,



dachte sich Mandy Philipp, Inhaberin des Quelle-Lotto-Shops in Löcknitz, Chausseestraße 83, als sie am Freitag, dem 19.01.07, in der Randowhalle in Löcknitz diese Bälle kostenlos an alle Spieler der E-Jugend überreichte. Da ihre beiden Söhne im Fußballverein VfB Pommern Löcknitz sehr aktiv sind, weiß Frau Philipp, dass Bälle nicht ewig halten und für das Trainieren zu Hause auch sehr wichtig sind.

Für das erfolgreiche Bestreiten der Rückrunde wünscht Mandy Philipp dem Team der Kicker alles Gute und viel Freude mit den Bällen.

Ein großes Dankeschön an Frau Philipp für ihr tolles gesellschaftliches Engagement. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg im geschäftlichen und natürlich auch privaten Bereich.

Die Redaktion

Jahresauftakt des Löcknitzer Sportschützenvereins

Traditionell fand am 06.01.2007 das Neujahrsschießen des Löcknitzer Sportschützenvereins statt. Gemeinsam mit der Löcknitzer Bevölkerung begannen die Schützen so das Neue Jahr. Geschossen wurde mit KK-Gewehr 2 x 5 Schuss wobei die besten 5 Schuss in die Wertung gingen. Bürger und Schützen wurden getrennt gewertet.



Der SV „Einheit“ Löcknitz e. V. lädt alle sportbegeisterten Frauen zum

3. Frauenpower Fitnessstag

am 03. März 2007 ab 13.30 Uhr in die Löcknitzer „Randow-Halle“ ein.

Folgende Sportangebote laden zum Mitmachen ein:

- KLEINE SPIELE
- STEP-AREOBIC
- YOGA
- AEROBIC
- TANZEN

Referenten sind:

- Frau Ruff
- Frau Schilling
- Frau Bose
- Frau Lorenz
- Frau Teichmann
- Herr Knoth

Teilnehmerbeitrag: 5,00 €

Des Weiteren werden geboten:

- Vortrag zur Naturheilkunde mit Frau Schulz
- Präsentation des Vereins
- Imbiss



Fit in den Frühling
Bringen Sie sich in Form

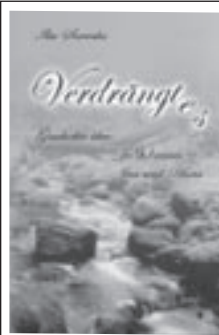


Sieger:

Damen Bevölkerung:	1. Platz	Carmen Blank
	2. Platz	Renate Schulz
	3. Platz	Margitta Brunn
Herren Bevölkerung:	1. Platz	Klaus-Dieter Behnke
	3. Platz	Burkhard Blank
	3. Platz	Martin Sy
Schützen:	1. Platz	Martin Sy
	2. Platz	Frank-Olaf Schmidt
	3. Platz	Torsten Liefeld

Die Siegerehrung wurde durch den Vereinsvorsitzenden Wolfgang Zimmermann in gemütlicher Runde vorgenommen. Wir möchten uns bei allen die am Neujahrsschießen teilgenommen haben recht herzlich bedanken und wünschen ein erfolgreiches Jahr 2007.

Der Vorstand des SSV Löcknitz



„Verdrängtes“ – Neuerscheinung 2006 – von Dr. Ilse Sarecka – 168 S., gebunden, 9,80 €, ISBN: 3-937895-37-x. sofort erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder beim Schibri-Verlag – Erzählt wird über vier Hauptpersonen, deren Namen und Schicksale miteinander verwoben sind. Die Verdrängung aus der Heimat, die sowohl Deutsche als auch Polen betrifft, vergleicht die Autorin mit dem Phänomen Eiszeit. Welche Rolle spielen Wärme und Annäherung? Kann das Eis schmelzen, können vielleicht sogar Steine zum Reden gebracht und kann die begonnene Geschichte weiter erzählt werden?

Schibri-Verlag • Tel. 039753/22757 • Fax 039753/22583
• Mail: Schibri-Verlag@t-online.de



KINDER – SCHULEN – FERIEN

Sprachen lernen an der Volkshochschule

*Kreisvolkshochschule bietet Kurse für alle
Bedarfsgruppen an*

Im Januar 2007 begann an der Kreisvolkshochschule Uecker-Randow das Wintersemester. Im Fachbereich Sprachen werden traditionell neue Kurse angeboten. Die Sprachkurse umfassen in der Regel 30 bis 60 Stunden pro Lehrgang. In einer Woche werden fast immer zwei Unterrichtsstunden durchgeführt. Als Kosten fallen Kursgebühren von 1,60 bis 2,00 Euro pro Unterrichtsstunde an – je nach Schwierigkeitsgrad und Teilnehmerzahl.

Die Kurse finden vorrangig in Pasewalk, aber auch in Ueckermünde, Torgelow, Löcknitz, Penkun und Strasburg statt, also möglichst nah an den Wohnorten der Sprachinteressierten.

Das vielseitige Programm der KVHS reicht im Wintersemester von bewährten Sprachkursen wie Englisch, Französisch oder Spanisch bis hin zu Kursen für Russisch und Niederdeutsch. Ein System von unterschiedlichen Kurstypen auf verschiedenen Niveaustufen soll es ermöglichen, den Kurs zu finden, der am ehesten den Vorstellungen der Teilnehmer entspricht.

Es werden ebenfalls Sprachkurse für Deutsch als Fremdsprache angeboten. Die Kurse richten sich an Teilnehmer aller Nationen und sind für Teilnehmer ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen gedacht sowie für Teilnehmer, die ihre Deutschkenntnisse auffrischen und festigen wollen.

Die Anzahl der in der Kreisvolkshochschule stattfindenden Polnischkurse ist ein eindrucksvoller Beweis für die wachsende Beliebtheit der Nachbarsprache. Mit Angeboten für Einsteiger und für Fortgeschrittene wird die Einrichtung diesen Trend weiter unterstützen. Die Polnischkurse sind so angelegt, dass die Personen mit Vorkenntnissen jederzeit in einen der laufenden Polnischkurse einsteigen können.

Aufgrund der großen Resonanz werden ab Januar bzw. Februar 2007 folgende Kurse angeboten:

- Polnischkurse für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Ueckermünde, Pasewalk, Löcknitz, Penkun)
- Polnischkurse mit Vorkenntnissen (Ueckermünde, Torgelow, Pasewalk, Löcknitz, Penkun, Strasburg)
- Polnischkurse für Fortgeschrittene (Ueckermünde, Pasewalk)

- Englisch Grund- und Aufbaukurse (Torgelow, Ueckermünde, Pasewalk)
- Französisch mit Vorkenntnissen in Torgelow
- Spanisch für Anfänger in Pasewalk
- Russisch Auffrischkurs in Torgelow
- Deutsch als Fremdsprache Grund- und Konversationskurse sowie Integrationskurse (Pasewalk, Löcknitz)
- Niederdeutsch Grundkurs in Pasewalk
- Kreatives Schreiben in Pasewalk

Anmeldungen und Informationen erhalten Sie über:
03973 / 255 566 (Sekr.), 255 533 (FB Sprachen) oder
M.Schade@lkuer.de

Die letzten Wochen des Jahres 2006 im Rückblick

Die Schüler der Regionalen Schule Penkun blicken auf einige Höhepunkte der letzten Wochen zurück.

Die 9. Klassen erfuhren auch in diesem Jahr im „Planspiel Börse“ viel Interessantes über Geldanlagemöglichkeiten und konnten mit einem virtuellen Startkapital sich selbst an der „Börse“ ausprobieren.

Die Klasse 7 las im Deutschunterricht „Das Tagebuch der Anne Frank“ und nutzte die Ausstellung in Pasewalk, um mehr über das Leben des Mädchens zu erfahren.

Am 5. Dezember fuhren die 7. und die 8. Klasse nach Schwedt ins Theater. Auf dem Programm stand das Stück „Was heißt'n hier Liebe“. Auf offene und humorvolle Weise wurde hier die Themen Liebe, Sexualität und Aufklärung auf die Bühne gebracht.

Im Mittelpunkt stand für alle Lehrer und Schüler der Penkener Weihnachtsmarkt, auf dem sich die Schule mit einem eigenen Stand präsentierte. Hierfür hatten die Schüler in verschiedenen Kursen seit dem Sommer gesägt, gebastelt, genäht und gemalt. Herausgekommen war allerlei Weihnachtliches. Eltern, Lehrer und Schüler boten die Bastelarbeiten, aber auch Waffeln, Kaffee und Tee auf dem Weihnachtsmarkt an. Der Erlös geht an den Schulförderverein. An dieser Stelle ein Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Am 19.12. führte die 7. Klasse gemeinsam mit Schülern unserer polnischen Partnerschule einen Projekttag „Weihnachten mit allen Sinnen“ durch. In drei gemischten Grup-

pen wurde gebastelt, gebacken und ein kleines Programm einstudiert.

Am häufigsten war aber Frau Grünberg mit ihrem Kurs „Darstellendes Spiel“ und dem Kabarett „Randowzicken“ in der vorweihnachtlichen Zeit gefragt. So wurden das Märchen „Die goldene Gans“ und das Kabarettprogramm mehrfach vor Rentnern, Kindern und auf Weihnachtsfeiern aufgeführt. Einen Dank an alle Schüler, die sich hier einbringen. Die letzten Tage nutzten viele Klassen auch für kleine Weihnachtsfeiern, um einen schönen Ausklang für das Jahr zu finden.

V. Grünberg

10 Jahre Grundschule Penkun

Weihnachtsmarkt in der Grundschule

Am 5.12.2006 fand an unserer Grundschule Penkun der 1. Weihnachtsmarkt statt, den natürlich der Weihnachtsmann pünktlich um 8.00 Uhr eröffnete. Unser Schulchor zeigte ein wunderschönes Weihnachtsprogramm, welches groß und klein in die Welt der Märchen entführte. Ab 8.30 Uhr herrschte dann reges Markttreiben auf den Fluren und in den Klassenräumen. Dort konnte vielseitig gebastelt, gesägt

und gemalt werden. Auch an eine Weihnachtsbäckerei und an einen Würstchenstand wurde gedacht. Natürlich durften kleine Naschereien und der Kinderpunsch nicht fehlen. Großen Anklang fanden die Tombola, das Glücksrad und der Geschenkestand.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen Eltern und Großeltern bedanken, die uns so hilfreich zur Seite standen und zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitrugen.



TERMINÜBERSICHT ZUM AMTSBLATT 2007

Amtsblatt Löcknitz-Penkun 2007

Nr.	Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
01-2/07	16.01.	19.01.	30.01.07
03/07	20.02.	23.02.	06.03.07
04/07	20.03.	23.03.	03.04.07
05/07	24.04.	27.04.	08.05.07
06/07	29.05.	01.06.	12.06.07
07-8/07	31.07.	03.08.	14.08.07
09/07	28.08	31.08.	11.09.07
10/07	25.09.	28.09.	09.10.07
11/07	30.10.	02.11.	13.11.07
12/07	04.12.	07.12.	18.12.07

KIRCHE

Wunderbaum in weihnachtlichem Glanz

Da schauten die Besucher des Gottesdienstes ganz verzückt, als sie am Heiligen Abend die Mewegener Kirche betraten. Ein ca. 6 m hoher Tannenbaum ließ das Gotteshaus im Lichterglanz erstrahlen. Die Bläser bereicherten den Gottesdienst mit weihnachtlichen Klängen. Auch Pastor Kischkewitz war sichtlich gerührt. Er dankte am Ende seiner Predigt den fleißigen Helfern, die dieses Erlebnis möglich gemacht haben.

Doch die Heilige Nacht hielt für die Mewegener und ihre Gäste noch eine Überraschung bereit. Nach Einbruch der Dunkelheit konnten sie ihre Kirche bewundern, die von außen angestrahlt wurde.



<p>Erd-, Feuer- und Seebestattungen</p> <p>Überführungen im In- und Ausland</p> <p>Erladigung aller Formalitäten</p> <p>Ausführung sämtlicher Dienstleistungen</p> <p>Tag und Nacht erreichbar</p>	 <p>BESTATTUNGSHAUS SALOMON</p> <p>Trauerrednerin: Doreen Beier</p> <p>Dorfstr. 2a • 17321 Plöwen ☎ (039754) 20 252</p>
--	---

Bitte ausschneiden und zum Stammbuch legen!

Löcknitz ☎ 039754/20360
Brüssow ☎ 039742/80101

NORDLAND-Bestattungshaus



Preisbeispiel für unsere Lieferungen und Leistungen
Inklusive Paket A zur Feuerbestattung:

- 1 Sarg
- 1 Urne
- 1 Deckengarnitur
- 1 Überführung innerorts
- 1 Erladigung der Einäscherungsformalitäten

€ 299,-

Bert Rusin
Inhaber und Trauerredner

Sorgfältige Erladigung aller Formalitäten!

GESUCHT – GEFUNDEN

Charlie sucht ein Zuhause

Charlie ist ein netter, sehr lebendiger Mischlingsrüde, der 2004 geboren wurde. Charlie wurde in unserem Tierheim geboren, dann vermittelt und nun wurde er zu uns zurück gebracht, weil die Besitzer umziehen und ein Baby erwarten. Charlie kommt aus der Wohnungshaltung. Er ist kinderlieb, verträgt sich mit Hunden und respektiert auch Katzen und Kleintiere. Fragen zu Charlie beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefon Nr.:

039606 / 20597



ELEKTRO
hobom
 17321 Löcknitz • Straße der Republik 13
 Tel.: (039754) 21 120, Fax: (039754) 22 071

Verkauf, Service, Beratung

Besuchen Sie unser:

- Elektroreparaturen von Haushaltsgeräten, auch Kühltechnik
- Ladengeschäft mit weißer Ware, Elektrohaushaltsgeräten und Geschenkartikeln
- Elektroinstallation
- Küchenstudio

FAAT
 Weiter mit FAAT durch 2007

Nutzfahrzeuge
 Service
 Bremsendienst
 Ersatzteile

DeLaval

FAAT
 Ferdinandshof

FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik
 Ferdinandshof GmbH
 Tel. (039778) 2 89 30 • Fax 2 04 97

Servicepartner der MAN Nutzfahrzeuge Vertriebs GmbH

Bußgeldbescheid erhalten?

Lassen Sie sich über Ihre Rechte und die Möglichkeiten eines Einspruchs aufklären.

Rechtsanwalt Michael Busch
 Grünstr. 7, 17309 Pasewalk, Tel. 03973 210331
 E-Mail: kanzleibusch@t-online.de

Löcknitzer Haus-Bau-Service GmbH

Martin Bretzmann
 Werksiedlung 15 • 17321 Löcknitz
 Tel. 039754/52412
 Mobil: 0160/96023327
 Fax: 039754/52419
 E-Mail: hausbauservice@loecknitz.com

-  Schlüsselfertiges Bauen
-  Fenster- und Türenmontage
-  Zimmereiarbeiten
-  Dachsanierung
-  Trockenbau

Rufen Sie an – wir beraten Sie gern!

ComServ-MV
 Andreas Behnk

Computer-Schulungen-Netzwerke-Telekommunikation

Dorfstraße 22, 17322 Neu-Grambow
 Tel.: 039749- 29814, Fax.: 039749- 29815
 Mobil.: 0160- 8491247
 email.: Info@comserv-mv.de
 web.: www.comserv-mv.de

50 % Rabatt, jetzt nur noch 22,90 € pro Stunde

Kompostierung und Grünanlagenpflege
Frank Körner

Tel. 039752 / 85934
 Handy 0151 / 11669081

Brauchen Sie Rindenmulch?
 Wir liefern ihn günstig!

Heinz Lenkat
 „Im Dienste der Staatsjagd“
 Forst- und Jagdgeschichte des Reviers Klepelshagen in Mecklenburg-Vorpommern

Erhältlich in der Buchhandlung oder im Schibri-Verlag.

ISBN 3-928878-92-1
 200 Seiten • 9,80 €

Tel. (03 97 53) 22 757 • Fax: 22 583

TARNNAME SEE

Gemeinschaftsaktion der Stadt Ueckermünde und des Schibri-Verlages

Ein Bericht über zwei ehemalige Munitions- und Sprengstofffabriken im Kreis Ueckermünde

144 S., gebunden, mit zwei ausklappbaren Plänen, vielen Fotos und Zeichnungen.
 9,80 €.

Elektro - Mazanke

**Elektroinstallation • Hausgeräte
Planung, Montage, Verkauf, Service**

17328 Penkun, Rosenweg 5, Tel.: (039751) 60 818

ASZ

Der Winter kommt bestimmt!

Gerhard Kiel



17321 Löcknitz • Prenzlauer Str. 3 • Tel./Fax 03 97 54/2 04 96

• Kühlerfrostschutz 1,5 l	ab 4,55 €
• Scheibenfrostschutz 1,0 l	ab 2,20 €
• Starterbatterien	ab 25,90 €
• Ölwechsel inkl. Filter und Öl 10W40	ab 30,50 €

Werkstattleistungen, wie Auspuff, Bremsen usw. zu gewohnt günstigen Preisen!

Fenster- und Türensyste Silke Harting

Tel.: (039754) 51 99 81 • Fax: (039754) 51 99 83
17321 Löcknitz • Werksiedlung 14

- Kunststofffenster- und -türen aus eigener Produktion
- Rollläden • Vordächer
- Fliegengitter • Jalousien
- Innentüren • Tore • Zargen

**Montageservice und Trockenbau
Bernhard Walter**

Funk: 0160-90 92 96 07 • Fax: (039754) 51 99 83

Elektroinstallation Klaus Miethling



Elektronanlagen
Elektroheizungen
Haushaltsgeräte
Minibaggerarbeiten

**17328 Penkun • Lange Straße 6
Telefon: (039751) 60 527**

HOTEL

Am See 5a

17321 Löcknitz

Haus am See Tel.: (039754) 51 930

Geänderte Öffnungszeiten ab 16.01.2007 bis 31.03.2007
Montag Ruhetag, Di – So 11:30 Uhr – 20:00 Uhr
(oder nach Absprache)

Veranstaltungen:

- 07.02.07 14:30 Uhr Kaffeemittag mit Kappenfest
- 08.03.07 18:00 Uhr 3. Löcknitzer Frauentagsparty in der Randowhalle
- 07.04.07 19:00 Uhr Osterfeuer mit Grillen
- 21.04.07 14:30 Uhr Kaffeemittag mit dem Mandolinenorchester
- 30.04.07 19:00 Uhr Tanz in den Mai

Außerhalb dieser Termine jeden 1. Mittwoch Kaffeemittag

Brüssower Brennstoffhandel
Inh. Roland Podpolinski & Sohn GbR



17326 Brüssow, Löcknitzer Str. 10

Feste Brennstoffe, auch Holz im Angebot!
Es lohnt sich immer - rufen Sie uns an! Heizölpreis nach Tagesabfrage!
Wir bearbeiten auch Hartz IV-Gutscheine und -Angebote.

Tel.: (039742) 81 898, (039851) 282

Sportstudio Steffi Haack

Weg mit dem Weihnachtsspeck!

Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, Ihr Wohlbefinden, Ihre Figur!

Für alle Altersklassen geeignet!

- Partnerrabatte
- Geschenkgutscheine
- Probetraining + Eiweißgetränk gratis!

Sauna: ab 3 Personen 1 Flasche Sekt +
1 Massage pro Person gratis

Solarium: 15 Min. bezahlen + 15 Min. gratis bis
März, Intensivbräuner (3600 Watt)

Massagesessel neu im Angebot!

Shiatsu Elegance "Profi" de Luxe!

Lassen Sie sich verwöhnen und entspannen Sie!
Es lindert Muskelverspannungen, Rückenschmerzen
und Kopfschmerzen!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 14.00-21.30 Uhr
Solarium und Sauna zu jeder Zeit - nach Absprache!

**17321 Löcknitz, August-Bebel-Str. 4
Telefon: 039754-21 026**

Bei Vorlage dieser Anzeige eine Probemassage gratis!
(Nur einmalig pro Person.)

Rechtsanwaltskanzlei Andreas Martin

Arbeitsrecht
Strafrecht

Familienrecht
Erbrecht

Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitsrecht

17321 Löcknitz

Chausseestraße 79

Tel.: (039754) 52 884 • Fax: (039754) 52 885

Wir beraten Mitglieder

(bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit)

bei der Einkommensteuererklärung

Lohnsteuerhilfeverein HILO, Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.
Leiterin: Ruth Kassube, 17328 Storkow, Dorfstr. 45
Tel.: (039751) 60 416